



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 71 | Dezember 2014

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Ehrungen
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Zuerst möchte ich mich anlässlich meines 60. Geburtstages beim Gemeinderat, den Formationen, den Schulen, den Kindergärten und Freunden für den großen Empfang, den tiefergreifenden Glückwünschen und der schönen Geburtstagsfeier bedanken. Es war für mich eine große Überraschung und ich habe mich sehr darüber gefreut. **Allen ein herzliches Vergelt's Gott!**

Rückblickend auf das Jahr 2014 hat sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan. Der erste Bauabschnitt der Großbaustelle Kanal-, Wasser- und Gasleitung durch das Dorf ist sehr gut und termingerecht verlaufen. Ich hoffe und wünsche mir, dass der zweite Bauabschnitt im Oberdorf genauso schnell erledigt wird. Auch viele kleinere Projekte konnten verwirklicht werden, wie zum Beispiel die Gehsteigerichtung in Leins, die Erneuerungen der Kinderspielplätze bei der Volksschule Leins und in der Gruabearena. Die Erweiterung des Gasnetzes ist gut vorangekommen und viele Asphaltierungsarbeiten, Wegerschließungen und Erweiterungen der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde wurden durchgeführt. Das Lehrmittelzimmer in der Volksschule Arzl und das Direktorzimmer in der Volksschule Wald wurden mit neuen Möbel ausgestattet und

einige Plätze wurden neu gestaltet und verschönert. Mit dem Umbau des „Tirolerhofes“ wurde bereits begonnen und im Zuge der Bauarbeiten wurde auch das alte Musikpavillon abgerissen. Sehr erfreulich ist, dass trotz der hohen Ausgaben kein neues Darlehen aufgenommen werden musste.

Das Pflegezentrum Pitztal ist nun ein Jahr in Betrieb und als Obmann des Verbandes kann ich mit Stolz sagen, dass es sehr gut verlaufen ist. Derzeit ist das Pflegeheim voll ausgebucht und wird von den Klienten und Angehörigen sehr gelobt. Mit der Tagesbetreuung durch den Sozialsprengel Pitztal konnte man eine große Erleichterung und Entlastung für die Angehörigen der zu Pflegenden schaffen. Das Angebot „Essen auf Rädern“ wird immer besser angenommen und geschätzt.

Im neuen Jahr hat sich der Gemeinderat auch einiges vorgenommen. Der alte Gasthof „Tirolerhof“ wird ein neues Gesicht bekommen und künftig 9 Wohnungen für betreutes Wohnen, eine Arztpraxis und Räumlichkeiten für eine Kinderkrippe beherbergen. Der Pfarrkindergarten Oberdorf wird durch einen Neubau für 2 Kindergartengruppen erweitert. In diesem Neubau wird auch eine zentrale Pelletsheizung errichtet, mit der 4-5 umliegende Objekte versorgt werden können.

Auch beim Sportplatz in Arzl soll es 2015 mit der Erweiterung und der Errichtung eines Trainingsplatzes losgehen. Mit der Verbauung des Galtwiesenbaches und der Grundzusammenlegung in Wald werden wichtige Projekte zum Teil fertiggestellt. Wie bereits in den letzten Jahren werden die Verlegungen der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen, sowie die Verbesserungsmaßnahmen von Straßenbelag und Straßenbeleuchtung fortgesetzt. Die

Baulandumlegung „Steige“ wird 2015 zum Abschluss kommen und damit steht neues Bauland zur Verfügung.

Durch das neue Flurverfassungsgesetz übernimmt die Gemeinde ein neues Aufgabengebiet und damit ist ein zusätzlicher Arbeitsaufwand verbunden. Die bestehenden Agrargemeinschaften wurden mit 01.07.2014 in Gemeindegutsagrargemeinschaften umgewandelt und werden künftig von der Gemeinde durch den Substanzverwalter verwaltet.

Weihnachten sollte ein Fest der Stille und Zufriedenheit sein, dass euch dies gelinge, wünsche ich euch von Herzen und für das Neue Jahr viel Erfolg und besonders Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
frostdürrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.*

Bürgermeister Siegfried Neururer,
alle Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde Arzl wünschen
allen Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern frohe Weihnachten
und ein glückliches, sowie gesundes
neues Jahr 2015!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.200 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Krippe im Pflegezentrum Pitztal von Hans Neururer, Foto: Manfred Raggl
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers
wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@
arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Spatenstich für neue Arztordination, Kinderkrippe und „betreutes Wohnen“

Der Bauzeitplan sieht eine Fertigstellung des „ehemaligen Hotel Tirolerhof“ mit Juni 2015 vor.

Am Dienstag, dem 21.10.2014 fand der Spatenstich zum Projekt „Umbau- und Sanierung des ehemaligen Hotel Tirolerhof“ unter Beteiligung der Gemeindeführung mit Bgm. Siegfried Neururer und VBgm. Andreas Huter, dem Architekten Mag. Wolfgang Neururer und der Firma Maurer & Wallnöfer vertreten durch GF Ing. Michael Wallnöfer, Bauleiter Ing. Michael Paoli und Polier Gottfried Neururer statt. Die Firma Maurer & Wallnöfer ist mit den Baumeisterarbeiten betraut worden, dem „größten Brocken“ der geplanten Arbeiten, welche sich auf die Summe von ca. € 1,9 Millionen belaufen werden. Wohnbaufinanzierungsexperte VBgm. Andreas Huter wird dabei die Förderungsabwicklung für dieses Gemeindeprojekt übernehmen. Im neugeschaffenen Gebäude werden neben der Ordination für die praktische Ärztin Dr. Claudia Gebhart, auch Räumlichkeiten für eine Kinderkrippe, sowie 9 Wohnungen für „betreutes Wohnen“ untergebracht.



Bild v.l.: GF Ing. Michael Wallnöfer, Bgm. Siegfried Neururer, Architekt Mag. Wolfgang Neururer, Polier Gottfried Neururer, Bauleiter Ing. Michael Paoli, VBgm. Andreas Huter



Bereits am 4. Dezember 2014 konnte die Firstfeier abgehalten werden. Die lt. Bauzeitplan notwendigen Arbeiten wurden zur Freude des Bürgermeisters ohne Verzögerungen abgeschlossen. So können nun auch die Innenarbeiten weiter fortgesetzt werden. Sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, wird mit dem Bau der Tiefgarage im Februar 2015 begonnen. Fotos: Gemeinde

KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Arzl im Pitztal
sucht ab sofort
für den Gemeindesaal Arzl
eine neue

Reinigungskraft

Interessenten bitten wir
sich im Gemeindeamt Arzl
zu melden

Tel. 05412/63102

e-mail:

gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Der Bürgermeister

Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel!

Am 16.10.2014 fand im Oberlandsaal Haiming der Tag des Ehrenamtes für den Bezirk Imst statt. Zu diesem freudigen Ereignis wurden unter anderem auch 6 Arzler Bürger geladen, welche äußerst engagiert und ehrenamtlich für diverse Vereine tätig sind bzw. waren.

Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde wurden Christa Gabl für 30 jährige Tätigkeit als Schriftführerin des SV Arzl, Gerhard Plattner als langjähriger Funktionär der FFW Leins und der Wassergenossenschaft Leins, Friedrich Krabichler für seine langjährige Schriftführertätigkeit und als Chronist (seit 1973) der Musikkapelle Wald, Bruno Raich als langjähriges Ausschussmitglied des SV Leins und der Agrargemeinschaft Leins, Harald Stoll als langjähriges und vorbildliches Ausschussmitglied der Musikkapelle Arzl, sowie Helmut Wöber als langjähriger Obmann der Agrargemeinschaft Timls und Hauptmantätigkeit der Schützenkompanie Arzl, vom Landeshauptmann mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold geehrt.



v.l.n.r. Bruno Raich, Gerhard Plattner, Friedrich Krabichler, LH Günther Platter, Christa Gabl, BH Raimund Waldner, Bgm. Siegfried Neururer (nicht im Bild: Harald Stoll und Helmut Wöber)

Foto: Land Tirol

Folgende Projekte konnten 2014 vom Bauhof verwirklicht werden...



Kinderspielplatz in der Gruabearena



Kinderspielplatz in Leins



Fahrbahnerneuerung in Wald, Bereich Schwaighof bis Galtwiesenlift, in Zusammenarbeit mit der Fa. Strabag.

2015 wird ein investitionsreiches Jahr!

Im Jahr 2015 will die Gemeindeführung viele große Projekte verwirklichen. Das Budget überschreitet erstmalig die € 9 Millionen Grenze: im ordentlichen Haushalt werden € 6.253.000,00 und im außerordentlichen Haushalt werden € 2.980.000,00 veranschlagt.

Der Sportplatz wird mit einem Trainingsplatz erweitert	€
	300.000,00
Errichtung des Verbindungsweges G8 in Wald	250.000,00
Asphaltierungsarbeiten	150.000,00
Fertigstellung Galtwiesenbach	68.000,00
Erweiterung Gewerbegebiet BA 03 – Ablöse	50.000,00
Zuschuss Kirchen (Neubau Pfarrsaal Arzl)	50.000,00
Umbau „Tirolerhof“ mit Einrichtung	1.610.000,00
Errichtung „Kinderkrippe“	275.000,00
Weiterführung der Wasser- und	
Kanalleitung BA 07 Arzl-Dorf	565.000,00
Neubau Kindergarten Oberdorf II	500.000,00

Der Großteil (83 %) der Ausgaben werden aus dem ordentlichen Haushalt, Zuschüsse und den Rücklagen der Gemeinde finanziert, für den Umbau „Tirolerhof“ und Neubau Kindergarten Oberdorf müssen neue Darlehen (17%) aufgenommen werden.

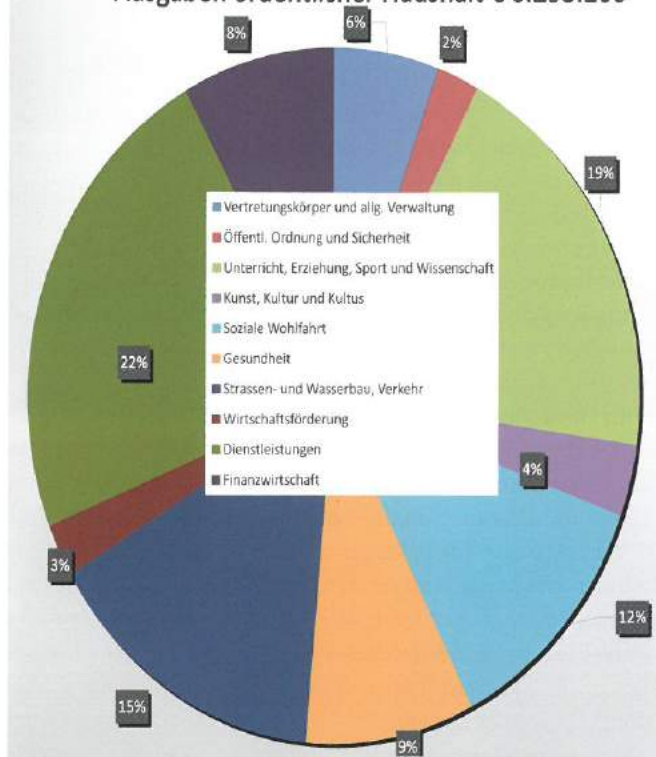
Voranschlag nach Gruppenaufteilung

Ausgaben im ordentlichen Haushalt	VA 2015
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	351.400
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	132.800
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.212.000
Kunst, Kultur und Kultus	221.300
Soziale Wohlfahrt	746.700
Gesundheit	553.200
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	934.000
Wirtschaftsförderung	161.900
Dienstleistungen	1.433.000
Finanzwirtschaft	506.900
Gesamt	6.253.200

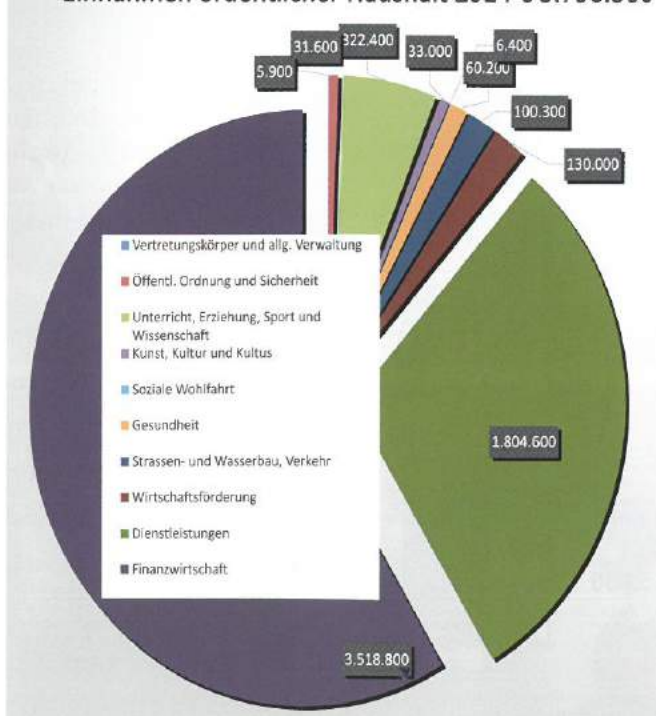
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	VA 2015
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	775.000
Dienstleistungen	2.191.400
Gesamt	2.966.400

Einnahmen ordentlicher Haushalt	VA 2015
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	5.900
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	31.600
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	322.400
Kunst, Kultur und Kultus	33.000
Soziale Wohlfahrt	6.400
Gesundheit	60.200
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	100.300
Wirtschaftsförderung	130.000
Dienstleistungen	1.804.600
Finanzwirtschaft	3.518.800
Rechnungsergebnis Vorjahr	240.000
Gesamt	6.253.200

Ausgaben ordentlicher Haushalt € 6.253.200



Einnahmen ordentlicher Haushalt 2014 € 5.790.500



Gemeinde Arzl lebt Klimaschutz aktiv vor

In vielen Gemeinden, Regionen und Ländern werden politische Ziele in ökologischen Visionen und Energiewenden formuliert. Woran es derzeit jedoch fehlt, sind konkrete Maßnahmen, die den Weg zum Erreichen dieser Ziele ebnen.

Die Gemeinde Arzl ist in diesem Punkt einen Schritt weiter und kann auf eine Energieleitplanung, die 2013 in Begleitung mit der FH Kufstein erstellt wurde, zurückgreifen. Im Zuge dieser Energieleitplanungen wurde der derzeitige und zukünftige Energiebedarf auf Grundlage der Gebäudestrukturen sowie die heimischen Potenziale erhoben.

Zusammengefasst liegt das Ziel der Energieleitplanung in der Beantwortung von Fragen - wie viel Energie (Wärme und Strom) wird in der Gemeinde Arzl i.P. im Gebäudebereich heute und in Zukunft verbraucht bzw. benötigt? - welche Wärme- und Stromerzeugungstechniken kommen heute zum Einsatz? - über welche Energieträger wird dies heute bereitgestellt? - wie kennzeichnen sich die Potenziale erneuerbarer Energien? - und welche Maßnahmen kann die Gemeinde Arzl i.P. für eine nachhaltige energiepolitische Entwicklung setzen?

Dazu wurden Energiebilanzen und Entwicklungsszenarien, dem Potential der Nutzung an erneuerbaren Energien und den daraus ermittelten Grobkonzepten erstellt. Die Ergebnisse beinhalten neben den erhobenen Grundlagen und Grobkonzepten auch Handlungsempfehlungen für die zukünftige Umsetzung. Damit soll eine Hilfestellung gegeben werden, welche Maßnahmen priorisiert werden müssen



Photovoltaikanlage am Pflegezentrum Pitztal

und welche Aktionen den größten Nutzen bringen. Dieses Leitbild liegt in der Gemeinde auf und es können alle interessierte Gemeindebürger/Innen zu den üblichen Amtszeiten Einsicht nehmen. Geplant wäre, dass dieses Grobkonzept durch Detailerhebungen noch nachverdichtet wird, damit daraus entsprechende Maßnahmen und Empfehlungen auf Einzelgebäudeebene abgeleitet werden können.

Bilanzierungsergebnisse:

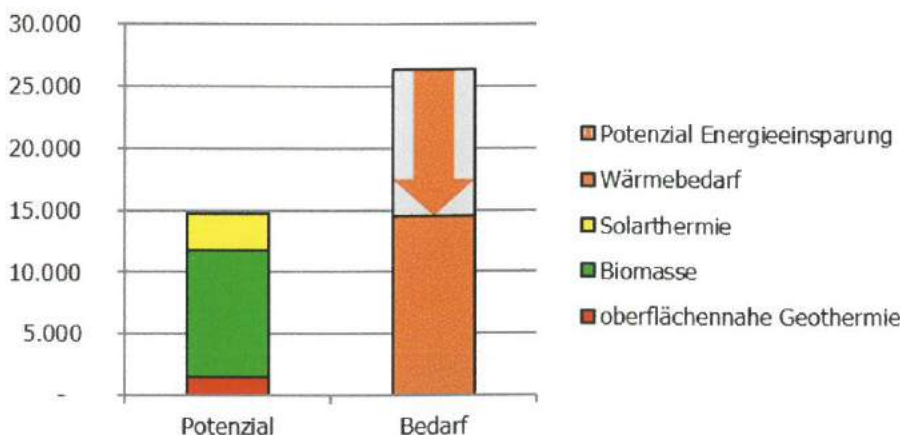
Die Bilanz der Wärmeversorgung in Arzl stellt den Wärmebedarf mit den verfügbaren Potenzialen gegenüber. Hieraus wird ersichtlich, dass bei vollständiger Nutzung der heimischen Ressourcen und der Energieeinsparung durch Sanierungen eine bilanzielle Autonomie möglich ist.

Auch bei den gemeindeeigenen Ge-

bäuden wird großes Augenmerk auf die Energieeinsparungspotentiale und die Nutzung von alternativen Energien gelegt. So wurde beispielsweise das neue Pflegeheim in Niedrigstenergiebauweise errichtet und der Strombedarf für dieses Gebäude wird überwiegend durch die am Dach angebrachte Photovoltaikanlage abgedeckt. Über diese Anlage wird auch die E- Tankstelle in der Tiefgarage, welche zum Aufladen von Elektrofahrzeugen dient, gespeist.



Die Ladestation beim Pflegezentrum



Bilanzierung der Potenziale zur Wärmeversorgung der Gemeinde Arzl i.P.



60. Geburtstag von Bgm. Siegfried Neururer

Am Mittwoch, dem 10. September 2014 konnte Bürgermeister Siegfried Neururer seinen 60. Geburtstag feiern.

Zahlreiche Gratulanten fanden sich im Gemeindesaal ein.

Zur offiziellen Geburtstagsfeier am Freitag, dem 12. September im Gemeindesaal erschienen neben den Landtagsabgeordneten KO Jakob Wolf und Stefan Weirather, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, alle Bürgermeister des Pitztales, die Gemeinderäte von Arzl, Vertreter vom Tourismusverband und der Bergbahnen, sowie die Mitarbeiter der Gemeinde und Obleute der örtlichen Vereine.

Vbgm. Andreas Huter begrüßte die Anwesenden und hielt eine kurze Laudatio für den Jubilar. KO LA Abg. Mag. Jakob Wolf überbrachte stellvertretend vom Land Tirol die Gratulationswünsche und bedankte sich für die vorbildhafte Führung der Gemeinde und dem Einsatz zum Wohle der Öffentlichkeit.

Unter der Anführung der Musikkapelle Arzl, der Schützenkompanie Wald, aller Fahnenabordnungen und den zahlreichen Ehrengästen wurde der Jubilar mit seiner Familie von zu Hause abgeholt. Mit einem feierlichen Einzug zum Gemeindeamt wurde unser Bürgermeister von den dort wartenden Gästen mit Applaus empfangen. Die Musikkapelle Arzl untermalte die Feierstunde mit einigen schwungvollen Märschen.

Die Schützenkompanie Wald erwies dem Bürgermeister mit einer exakt abgefeuerten Salve die Ehre. Im Anschluss brachte der Pitztalchor dem Jubilar ein Ständchen dar. Für das leibliche Wohl sorgte die FFW Arzl.

Bürgermeister Siegfried Neururer bedankte sich abschließend für die Gratulationen und Ehrenbezeugungen.

Hier eine kleine Fotogalerie...



Landesmusikschule Pitztal

Die LMS Pitztal präsentierte sich im Herbst 2014 hervorragend bei vier Veranstaltungen des Jubiläums „30 Jahre Musikschule Pitztal“.

Lehrerkonzert am Plattenrain:

Am 21.09. zur bereits gewohnten Zeit 15:15 Uhr konzertierten die Lehrer Michael Gapp (Zither) und Blas Klaus (Querflöte), sowie der ehemalige Schüler Valentin Larcher (Hackbrett) in der Meditationskapelle am Plattenrain in Arzl. Das gut gewählte und abwechslungsreiche Programm der Musiker und der atemberaubende Blick in Richtung des Inntales, ergaben für die gut 30 Zuhörer ein außergewöhnlich stimmungsvolles Ensemble.

Kinder helfen Kinder IV:

Bereits die vierte CD „Kinder helfen Kinder“ konnte die LMS Pitztal am 17.10.2014 in der sehr gut gefüllten Kirche in Arzl vorstellen. Eine besondere Stimmung kam auch durch die hohe Qualität der Präsentation der Musik auf. Der MSL betonte nach der Begrüßung den enormen Zeitaufwand so eines Projektes und dankte der Initiatorin Heidi Valtingoer mit ihrem gesamten Team. (Schüler, Mütter, Lehrer, Tontechniker und Familie usw.) Die Produktion einer CD ist nicht nur eine große Talentförderung der Schüler, nein hier werden auch soziale Werte vermittelt, so Norbert Sailer weiter.

Der Erlös dieses Projektes kommt dem Sozialsprengel Pitztal zugute und wird im Juni 2015 übergeben.

Mit der CD können Sie 2 x Gutes tun. 1. schöne Musik erleben und 2. an den Sozialsprengel spenden. Die CD kostet € 10,- und ist in allen Raiffeisenbanken, sowie in sämtlichen Gemeinden und Tourismusbüros und natürlich in der Musikschule erhältlich. Vielen Dank im Voraus!

Fabelhafte Klarinettenwelt:

Zu einem Konzert mit sehr hohem Niveau lud die LMS Pitztal am 23.10.2014 in den neuen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Wenss. Neben dem Vorsitzenden des Musikschulbeirates Rupert Hosp und dem Hausherrn Bgm. Walter Schöpf, konnte der MSL Norbert Sailer den Inspektor aller Landesmusikschulen



Das Lehrerkonzert in der Plattenrain-Kapelle.

Helmut Schmid, sowie den Musikschulleiterkollegen Karl Schuchter aus Imst begrüßen. Neben Helmut Schmid und Karl Schuchter musizierten Katja Reinstadler (ehemalige Schülerin, Lehrerin für Hackbrett und Klarinette an der LMS Imst), Sabrina Reheis (ehemalige Schülerin, Studentin an der Hochschule in Wien), Elisabeth Juen (Studentin an der Hochschule in Wien), Maria Schmid (ehemalige Schülerin und Musikgymnasiastin) und Mag. Miwa Burger (Klarinettenlehrerin der LMS Pitztal). Entsprechend der Musiker wurde die Klarinette in den verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, sowie in den verschiedenen Besetzungsarten perfekt präsentiert. Der Bogen spannte sich von der Klassik über die Moderne bis zur Experimentellen Musik und vom Duett über das Quartett bis zum Septett.

Der Musikschulleiter möchte sich nochmals bei den Musikern und besonders bei der musikalischen Leiterin Mag. Miwa Burger für das tolle Konzert mit dem klingenden Titel „Fabelhafte Klarinettenwelt“, welches das Jubiläum „30 Jahre MS Pitztal“ sehr aufgewertet hat, bedanken.

„Naturparkhuangart“:

Der Naturpark Kaunergrat lud am 24.10. zum 5. Musikantenhuangart mit dem Thema Gletscher in den Gemeindesaal St. Leonhard. Die Musik lieferten zahlreiche Gruppen wie Tanzlmsi, Pitztal Wind, Pitztaler Saitenklang, Saitenensemble, Harfenduo und Gesangsensemble der LMS Pitztal. Der Musikschulleiter möchte sich beim GF vom Naturpark Kaunergrat Dr. Ernst Partl für die gute Zusammenarbeit und bei den Bäuerinnen für die Verpflegung der Musikanten bedanken.

Allgemeine Informationen:

Die Musikschule ist gut in das Schuljahr 2014/15 gestartet. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik in St. Leonhard, da es heuer zwei Gruppen MFE mit dem Schwerpunkt Tanz und Bewegung gibt.

Termine der LMS:

- 11.12.2014 Adventskonzert in der Pfarrkirche Jerzens, 18h00
- 22.01.2015 Semesterkonzert im Saal St. Leonhard, 18h00
- 06.02.2015 Jubiläumsabschlusskonzert im Mehrzwecksaal in Wenss, 19h00



Präsentation CD „Kinder helfen Kinder IV“ in der Pfarrkirche Arzl

4. Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl

Am Sonntag, den 21. Dezember findet bereits zum 4. Mal das Adventsingen statt. Es konnte wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden.

Wie in den vergangenen Jahren werden hat Birgit Raggl wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es treten folgende Gruppen auf: das Hornensemble Hornessen, die Arzler Adventsänger, Pitzicata, Schüler der Volksschule Arzl, die Arzler Alphornbläser und das Duo Susanne und Bianca. Durch das Programm führt erstmals Thomas Schrott.

Die freiwilligen Spenden kommen dem Sozialsprengel und der Bepolsterung der Pfarrkirche Arzl zugute.

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütliches Beisammensein am Kirchplatz mit GRATIS Punsch, Brötchen und Glühwein.

Allen Besuchern jetzt schon herzlichen Dank und den zahlreichen Spendern ein herzliches Vergelt' Gott.



Die „Bühne“ beim Adventsingen 2013

8. Adventmarkt am Gachen Blick

Wieder geht ein gutes und erfolgreiches Jahr für den Naturpark Kaunergrat zu Ende. Viele haben zu unserem Erfolg beigetragen, ihr Engagement und Einsatz waren großartig! An dieser Stelle möchten wir all jenen danken die sich immer wieder in unsere Arbeit mit Ideen und Taten einbringen – DANKE!

Bereits zum 8. Mal feiern wir den Advent an zwei Sonntagen mit einem schon traditionellen Adventmarkt beim Naturparkhaus. Für uns ist diese Zeit eine gute Gelegenheit das Jahr besinnlich abzuschließen und wir möchten euch recht herzlich einladen mit uns zu feiern. An zwei Sonntagen verwöhnen der MRC Fließ und die Bäuerinnen der Region mit ihren Köstlichkeiten (Zouchna Kiachla, Hirschwürste, Raclette,...) Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bieten ihre Arbeiten zum Verkauf und Musiker und Sänger stimmen auf Weihnachten ein.

Kinder aufgepasst, wir haben ein neues Programm! Dieses Jahr könnt ihr in unserer Adventwichtelwerkstatt auf eine Klangschaalenreise gehen oder mit dem Jäger Walter durch den Wald streifen und

Tierspuren lesen. Mit Einbruch der Dämmerung gehen wir auf eine Fackelwanderung und lassen uns eine Weihnachtsgeschichte erzählen, stellen Vogelfutter für unsere gefiederten Gäste her und erleben zum Abschluss ein Theaterstück mit Kindern aus der Naturparkgemeinde Fließ!

Termine: Sonntag, 21. Dezember Adventmarkt ab 14 Uhr

Kinderprogramm: Klangschaalenreise, Tierspuren, Vogelfutter selber herstellen, Fackelwanderung mit Märchenstunde, Theaterabend an beiden Sonntagen ab 14 Uhr

Winter wird es wieder am Gachen Blick

Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit idealer Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft sportlich oder gemütlich zu genießen. Drei Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 12 km und ein präparierter Winterwanderweg in die Harbe stehen zu Auswahl. Im Naturparkhaus kann die komplette Langlaufausrüstung und auch Schneeschuhe ausgeliehen werden. Um auch den Wildtieren ihre notwendige Winterruhe zu erhalten haben wir zwei Schneeschuhwander-Trails

zur Fließer Schihütte und zur Aifner Alm beschildert.

Gebührenpflichtiger **Verleih von Schneeschuhen** und kompletter Langlaufausrüstung: Sonntag bis Freitag: 10 bis 15 Uhr (Samstag geschlossen!).

Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter: Ausstellung „3000 m VERTIKAL“: täglich von 10 bis 17 Uhr, Samstag über Automat. Cafe Restaurant Gachenblick täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr, Montag Ruhetag, Telefon 05414/20160.

Programm im Naturpark Kaunergrat

In der Weihnachtszeit wandern wir bei unserer traditionellen Krippenwanderung mit Gerlinde Raggl auf dem alten Talweg von Arzl nach Wenns und bestaunen die wertvollen und liebevoll gestalteten Krippen des Ortes mit der ältesten Krippen-tradition der Welt!

Tierspuren erkennen und „lesen“ können wir mit dem Jäger Walter Hairer und treffen könnt ihr uns den ganzen Winter bei unseren geführten Schneeschuhwanderungen im Naturpark!

Ein Winterprogramm liegt am Gemeindeamt auf und wurde zugesandt!

Was gehört hinein?	Was darf nicht dazu?
Bettwäsche	Polster
Decken	Nähabfälle
Schuhe (nur paarweise gebündelt)	Nylonstrümpfe
Haushaltswäsche	Putzlappen
Handtücher, Waschlappen	Schischuhe
Hausschuhe	Teppiche
Hüte	Vorhänge
Gürtel	Badezimmermatten
Strickwaren	Restmüll
Tischwäsche	Federbetten
Tragbare saubere Bekleidung aller Art	Schuhabstreifer
Unterwäsche	Gummistiefel
Hemden	Sitzunterlagen
Jacken	Wollreste
Stoffservietten	Stoffreste aller Art
Stofftaschentücher	Nasse bzw. feuchte Teile

Krippenausstellung im Arzl

Die Krippenausstellung im Arzler Pflegezentrum am 6. und 7. Dezember war ein voller Erfolg. Zahlreiche Interessierte aus nah und fern bestaunten die ausgestellten Krippen. Sechs Krippen wurden unter der Leitung von Peter Bair im Herbst dieses Jahres in Wenss gebaut. Die eingegangenen Spenden wurden dem Gesundheits- und Sozialsprengel Pitztal übergeben.



Die Krippenbauer v.l. kniend: Waltraud Konrad, Daniel Siegle, Sylvia Dingsleder; Stehend: Birgit Raggl, Brigitte Jenewein, Meinrad Jenewein, Christine Siegle und Martina Larcher. Nicht am Bild: Anton Pfefferle, Simon Bair und der Heimbewohner Rudolf Schöpf stellen ebenfalls ihre Krippen aus.

Foto: M. Raggl

Altkleider-Sammlung am Recyclinghof

Vor Jahren hat die Caritas einmal im Jahr eine Haussammlung der Altkleider durchgeführt. Weil diese Haussammlung nicht mehr rentabel war, wurden am Recyclinghof Arzl, 3 Altkleidercontainer und 2 Container für Schuhe aufgestellt. Damit kann man das ganze Jahr über die Altkleider und Schuhe abgeben. Die Sammlung hat das Ziel, dass die Altkleider und Schuhe weitergegeben werden können. Immer häufiger werden die Altkleider- und Schuhcontainer am Recyclinghof für günstige Restmüllentsorgung missbraucht. Vielfach werden zerschnittene Textilien und ausgetretene Schuhe abgegeben, die kein Mensch mehr tragen kann. Anbei eine kleine Stütze was in die Altkleider- und Schuhcontainer gehört und welche Dinge in die Restmülltonne gehören.



Adventzeitung DANKE

Die Adventzeitung brachte wieder einen Überschuss von € 500,-, welcher wieder dem Sozialsprengel Pitztal gespendet wird. Damit können auch weiterhin Gehhilfen, Rollstühle udgl. den Betroffenen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir bedanken uns besonders nochmals bei den Fotografen und „Austrägern“ und ganz besonders bei allen Firmen die mit ihren Inseraten zum Gelingen dieses Projektes beitragen. Stöbert nochmals in der Adventzeitung und werft bewusst ein Auge auf unsere Unterstützer. DANKE MR

44er-Jahrgangstreffen in Arzl



Der Jahrgang 1944 aus der Gemeinde Arzl traf sich am 6. Dezember zu einem gemütlichen Beisammensein bei gutem Essen und Trinken im Café Chaos. Es gab wieder allerhand zu erzählen, denn das letzte Treffen war schon wieder 10 Jahre her.

v.l.: Erich Tangl, Margret Larcher, Brigitte Walch, Erich Schwarz, Margret Außerlechner, Margit Eiter, Flora Stocker, Hemma Held, Anni Flir, Irmtraud Schrott, Christl Partl, Annemarie Habicher, Siegfried Trenkwalder, Ilse Wimmer, Irma Pfefferle, Theresia Mössmer, Hans Scherer, Roswitha Spaargaren.

Foto: Angela Plattner

Rudolf Kleinhans feierte am 15.11.2014 seinen 85er.

Der SV-Arzl Sektion Fußball sucht für die nächste Saison einen Platzwart für den Sportplatz in Arzl.

Wer Interesse hat, bitte bei Martin Mairhofer unter der Telefonnummer: 0650 8704733 melden.

Gewinnspiel

Welcher einheimische Komponist (auch Kapellmeister unserer Bezirkshauptstadt) überarbeitete den Song „Fade Away“ für die Musikkapelle Arzl, welcher beim Cäciliakonzert in Arzl gespielt wurde?

Wer die richtige Antwort bis 30.12.2014 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung von 5 x 2 CD's (Matthi Kadoff und Cama) teil, welche von Matthias Kadoff zur Verfügung gestellt werden.



Aus diesem Grund wurde er am 26.11.2014 vom Bezirkskommandant Obstl Hubert Juen und vom Inspektionskommandanten KontrInsp Paul Unsinn in seiner Wohnung in Arzl besucht und die besten Wünsche der Geschäftsleitung der Landespolizeidirektion Tirol überbracht.

Ein Jahr Pflegezentrum Pitztal!

Das Pflegezentrum Pitztal feierte am 15.10. sein einjähriges Jubiläum. Was wir alles erlebt haben, können wir hier gar nicht aufzählen, denn es war und ist jeder Tag ein ganz besonderer Tag. Meist ein Lacher und ein Schmunzeln Wert, aber auch ein „auf Wiedersehen“.

Es gibt immer wieder Anfragen bezüglich Kurzzeitpflegeplätze, Übergangspflege oder Daueraufnahmen. Hier noch mal kurz die Varianten der Aufenthalte:

Übergangspflege

Der Aufenthalt im Pflegezentrum erstreckt sich prinzipiell nur auf die Dauer der Pflegebedürftigkeit z.B. nach Spitalaufenthalt zur Rehabilitation. Pflege und Therapie können Ihnen unter Umständen die Rückkehr in die häusliche Umgebung ermöglichen.

Kurzzeitpflege

Falls die pflegenden Angehörigen die Pflege z.B. aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht ausüben können, besteht die Möglichkeit einer vorübergehenden stationären Betreuung des pflegebedürftigen Menschen im Pflegezentrum. Gefördert werden minimal 4 bis maximal 28 Tage. Für den gesamten Aufenthalt ist der Bedarf an Medikamenten, Inkontinenzprodukten, Toilettenartikeln sowie Unterwäsche und Bekleidung mitzubringen.

Daueraufnahme

Wir beraten Sie gerne

Falls Sie Fragen bezüglich Übergangspflege, Kurzzeitpflege oder Daueraufnahmen haben, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, wir helfen Ihnen gerne weiter. Telefonnummer: 05412 61130 oder unter pflegezentrum@pitztal.tirol.gv.at

Im April dieses Jahres hat das Pflegezentrum Pitztal, gemeinsam mit dem Sozialsprengel Pitztal, den Service „Essen auf Rädern“ gestartet, welches von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Falls Sie Interesse oder Fragen dazu haben, bitten wir Sie, mit dem Sozialsprengel Pitztal Kontakt aufzunehmen. Telefonnummer:



05412 61130 Durchwahl 3000 oder unter sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Weiters wird im Pflegezentrum Pitztal auch der Mittagstisch für die Kinder der Volksschule Arzl zubereitet. Die Kinder kommen gemeinsam mit einer Aufsichtsperson ins Pflegezentrum und nehmen dort ihr Mittagessen zu sich.

Rückschau des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal

Gut vor einem Jahr übersiedelte der Sozial- und Gesundheitssprengel vom Büro in Wenss ins neugebaute Pflegezentrum nach Arzl.

Viel hat sich seitdem ereignet!

Gleich im November noch starteten wir mit unserem neuen Projekt der Tagesbetreuung auf großzügigen 240 m². Die Einrichtung dazu wurde von den Gemeinden des Tales finanziert.

Hier werden BezieherInnen von Pflegegeld untertags in kleinen Gruppen bis max. 12 Personen von 9 - 17 Uhr betreut. Sei es, ob sie sonst den ganzen Tag alleine zuhause sind und/oder pflegebedürftig oder zur Entlastung der Pflegenden Angehörigen.

Mit Halb- oder Ganztags, inkl. Mittagessen und Jause, individuellem Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung und Gedächtnistraining ist sicher für jeden was mit dabei.

Gestartet wurde 3 mal die Woche und wurde im April aufgrund der Nachfrage schon auf 4 mal die Woche erweitert. Seit Mai 2014 ist die Tagesbetreuung nun von Montag bis Freitag offen und wird sehr gut angenommen. Anmeldung wegen Platz, Personalkoordination und Abhol- und Heimbringdienst unbedingt rechtzeitig beim Sprengel vornehmen!

Seit April 2014 gibt es nun auch bei uns im Tal „Essen auf Rädern“. Ausgeliefert von ehrenamtlichen freiwilligen

PitztalerInnen, jeden Tag frischgekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums. Mittlerweile werden im Monat schon über 400 Essen ausgefahren! Hier ein großes Dankeschön an die verlässlichen Fahrer! Koordiniert werden die Fahrer vom Sprengel, die Essensbestellungen sowie Ab- und Anmeldungen gehen über das Büro des Pflegezentrums unter 05412/61130.

Unsere 20 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal sind täglich für Sie da und wünschen Ihnen allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!



Kosten Tagesbetreuung und Essen auf Rädern



Die Kosten der Tagesbetreuung richten sich nach dem Einkommen (Pension) und werden vom Land für 200 Tage im Jahr bis zu 70% gefördert, d.h. die Tagesgäste zahlen z.B. bei einem Einkommen bis zu € 1.200,- (ohne Pflegegeld gerechnet) für den Ganzttag € 25,50 und den Halbttag € 14,40.

Ein Essen auf Rädern kostet € 7,50 und wird monatlich im Nachhinein über den Sprengel abgerechnet.

Vorankündigung:

Am Freitag dem 26.12.2014 um 20:00 Uhr findet im Mehrzwecksaal der VS Wald die Vollversammlung statt.

Alle Walder Fasnachtler sind dazu recht herzlich eingeladen.

Krippe im Pflegezentrum

Kurz die Entstehungsgeschichte zur Krippe im Pflegezentrum. (Titelbild)

Der gebürtige Arzler Hans Neururer, jetzt wohnhaft in Ötzerau, hat bei sich zu Hause eine schöne große Holzkrippe stehen. Bei einigen Gesprächen ist er zur Überzeugung gekommen, dass es auch schön wäre, wenn in Arzl eine ähnliche Krippe stehen würde.

Als idealer Platz dafür bot sich das Pflegezentrum an. Er kümmerte sich um die Materialien, denn Sie sollten möglichst aus der Region kommen. So fand er am Dachboden alte Zimbretter, von welchen schon die Rinde abfiel und dadurch eine schöne Oberflächenstruktur entstand. Die Kontur hat er mit einer Bandsäge grob ausgeschnitten. Dann folgte die Feinarbeit mit Schnitzmesser und Schleifpapier. Immer wieder fand er noch etwas zum Nacharbeiten und ergänzen, so verbrachte

er viele Stunden in seiner Werkstatt mit der Ausarbeitung der Figuren. Für den Stall musste ebenfalls ein traditionelles Holz gefunden werden. Was würde besser passen als alte Stanger? Auch diese fand er noch am Tennen. So entstand der Stall. Ochs und Esel kamen hinein, die Heilige Familie davor und oben auf einem Ast ließ sich ein frecher Engel nieder.

Über Alles strahlt noch der Stern von Betlehem, ein paar Lichter dazu, Heu und Stroh fürs Jesukind, dass es weicher liegt und Ochs und Esel etwas zum Fressen haben. So stand das Werk nach fast einjähriger Entstehungszeit vollendet da und konnte zum 1. Adventsonntag im Pflegezentrum Pitztal aufgestellt werden.

Das Pflegezentrum bedankt sich recht herzlich bei Hans Neururer für die schöne Krippe, welche nun jährlich im Advent in der Eingangshalle zu besichtigen ist.



Darf ich oder darf ich nicht?

Bei vielen wurde die neue Hausnummern-tafel ausgeteilt und es stellt sich die Frage, ob man diese schon aufhängen sollte oder nicht. Grundsätzlich spricht nichts dagegen die neue Hausnummern-tafel jetzt anzubringen, es wäre sogar durchaus sinnvoll, damit diese dann verlässlich am 01. Februar 2015 montiert ist und es zudem eine gewisse „Eingewöhnungsphase“ gibt. Natürlich „muss“ bis 01. Februar 2015 noch die alte Hausnummer sichtbar bleiben. Es ist empfehlenswert, die alte Hausnummer noch länger angebracht zu lassen, da die alte Adresse sicherlich noch einige Zeit im Umlauf sein wird.

Etwas anders ist es mit der Bekanntgabe der neuen Adresse bei verschiedenen Stellen. Diese ist erst ab 01. Februar 2015 rechtskräftig und kann erst ab dort rechtlich gesichert verwendet werden. Je nach Stelle (Ämter, Unternehmen, Bekannte, Post ...) ist es ratsam, die Ummeldung in den Tagen vor dem 01.02.2015 oder kurz danach zu machen bzw. vielleicht die Verständigung mit dem Hinweis „... bitte die neue Adresse ab dem 01.02.2015 zu verwenden.“ zu versehen.

Liebe Hundebesitzer!

Leider gibt es immer wieder Frauchen und Herrchen, die zwar die Hundekotsäckchen verwenden, jedoch vergessen, dass die Geschäfte ihrer Lieblinge auch dementsprechend entsorgt werden müssen. In diesem Fall wurden die befüllten Säckchen immer in einer Holunderstaude auf dem Feldweg in der Nähe vom Hotel Pension Erika („Breite“) versteckt. Jetzt wurde dieses Gebüsch zurückgeschnitten, wodurch sich die Betroffenen nun eine neue Entsorgungsstelle suchen müssen. Wir empfehlen zukünftig, die Entsorgung legal über die Hundestationen, öffentlichen Mülltonnen bzw. zu Hause über den eigenen Restmüllkübel vorzunehmen.



Das Tourismusjahr '14 ist Geschichte - Rückblick

Ein ereignisreiches Tourismusjahr 2014 ist vorüber. Der Pitztaler Tourismus verzeichnet auf Jahressicht ein leichtes Minus bei Ankünften (-1,3%) und Nächtigungen (-2,16%). Jedoch konnte man sich zumindest bei den Nächtigungen besser als der tirolweite Schnitt schlagen.

Positiv zu vermerken ist, dass der jahrelange Rückgang der Bettenkapazität gestoppt und umgekehrt werden konnte: ein Plus von knapp 1% ist hier zu vermelden. Auch steigt der Anteil der Sommernächtigungen am Gesamtjahr – ein Zeichen dafür, dass der Tourismusverband mit seinem Fokus auf alpinen Sommerangeboten wie Trailrunning und Wandern, sowie den sportlichen und Musikalischen Events auf dem richtigen Weg ist.

Rückblick. Neben der erfolgreichen zweiten Auflage des Pitztal-Gletscher Trail-Maniaks, wo 300 Anmeldungen verbucht werden konnten, feierte eine weitere Veranstaltung ihre gelungene Premiere. Bei den ersten Musikalischen Pitztaler Wandertagen im Juni wurden gleich im ersten Jahr 250 begeisterte Teilnehmer begrüßt. Während den Sommermonaten wurde den Gästen wieder ein umfangreiches Programm an Urlaubsaktivitäten geboten. Heuer neu waren die Trail Running Camps, welche teilweise gut besucht waren. Besonders gut kam das kostenlose Schnupper-Trail Running im Rahmen des Freizeitprogramms an. Auch der Trail Running-Shop fand guten Anklang. Hier gilt es dranzubleiben und vom weiteren Wachstum der Trendsportart zu profitieren. Mit dem Startschuss der neuen Wintersaison wurde der erneuerte Auf-



Unterwegs mit dem Pistenbully am Hochzeiger

Foto: TVB Pitztal

tritt der Marke Pitztal gestartet. Dieser ist Teil der Umsetzung der langfristigen Markenstrategie und ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem markanteren und auffälligeren Profil der Marke Pitztal.

Marke Pitztal. Mit dem Startschuss der neuen Wintersaison wurde der erneuerte Auftritt der Marke Pitztal gestartet. Mit der neuen Wintersaison 2014/15 treten wir unter einem erneuerten Erscheinungsbild mit unserem neuen Markenclaim und neuen Imagebildern auf. Die Kernaussage dabei: Das Pitztal bündelt seine Stärken und tritt gemeinsam in seinen Zielmärkten auf. Dieses gemeinsame Auftreten wird symbolisiert durch die touristische Marke „Pitztal“ mit ihrem unverwech-

selbaren Claim „Das Dach Tirols“. Somit setzen wir einen weiteren Schritt in der praktischen Umsetzung der beschlossenen Markenpositionierung. Dieser ist Teil der Umsetzung der langfristigen Markenstrategie und ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem markanteren und auffälligeren Profil der Marke Pitztal.

Marketing – Kommunikation & Vertrieb. Ein Schwerpunkt in der Kommunikation des Tourismusverbands ist die Pressearbeit. Berichten von Journalisten wird meist mehr vertraut als bezahlten Anzeigen, vor allem in Zeiten einer alltäglichen Überflutung der Konsumenten mit Werbereizen. Daher konnten wir sowohl in der vergangenen Wintersaison als auch im Sommer zahlreiche Journalisten zu Pressereisen begrüßen und mit ihnen die Urlaubsangebote im Pitztal erleben. Viele Berichte über das Pitztal in Print-, Online-, TV- und Audiomedien waren die Folge. Im Online Bereich lag der Schwerpunkt auf dem Content-Ausbau der pitztal.com-Webseite. Durch seine Social-Media-Kanäle erreicht der TVB allein auf Facebook über 9.300 Pitztal-Fans. Mit der Deutschen Bahn wurde wieder im Rahmen einer google-AdWords-Kampagne zusammengearbeitet. Auch im vergangenen Tourismusjahr war der Tourismusverband Pitztal gemeinsam mit den Seil-



Der Winter naht – Rückblick auf das Tourismusjahr 2014

Foto: TVB Pitztal

bahnen und Vermietern auf zahlreichen Messen und Workshops unterwegs, um aktiv für die Pitztaler Urlaubsangebote zu werben. So beispielsweise auf Ferienmessen in Bern und St. Gallen oder auf Busreise-Workshops in Köln. Marktauftritte bei der Radsportveranstaltung SterZLM Toer in den Niederlanden und auf der Nürburgring Rennstrecke in Deutschland ergänzen die Aktivitäten am Markt.

Infrastruktur. Abgeschlossen werden konnten diesen Sommer die Informationsprojekte zu den Themen Gipfel & Hütten und Wasser. Über 20 Informations- und Pulrtafeln stehen nun an AV-Hütten, markanten Punkten an Taschach- und Mittelbergferner und an einigen Wasserfällen und Gipfeln im Tal. Ebenfalls fertiggestellt wurde ein neues Angebot zum Thema Weitwandern. In fünf anspruchsvollen Etappen kann nun der Naturpark Kaunergrat auf der Kaunergratrunde durchwandert werden. Die neuen Infotafeln in Jerzens, Wenns und Arzl bieten Infos für Gäste auf einen Blick und erleichtern

die Orientierung. Die Arbeiten der Weggemeinschaft bewegten sich in diesem Sommer schwerpunktmäßig auf den Wegen und Steigen in den Bereichen Mittagskogel, Niederjoch und Riegetal.

Ausblick Winter 2014/15. Zahlreiche Eventhighlights stehen im kommenden Winter wieder auf dem Programm. Sportliche Höhepunkte wie beim Pitztal Wild Face (27.2.–01.03.2015), große Show bei Mountain Event (24.02.2015) und Fire & Ice (31.03.2015) oder kulinarische Genüsse beim erweiterten Firn, Wein & Genuss (23.–25.04.2015) – all das erwartet Gäste und Einheimische am Dach Tirols. Infos zu allen Events auf www.pitztal.com.

Wir wünschen allen Gästen und Einheimischen in den Wintermonaten Zeit, Freude und Erholung beim Ausüben der zahlreichen Freizeitaktivitäten in unserer Region Pitztal.

Die Geschäftsführung des TVB Pitztal
Mag. Gerhard Gstettner und Gottfried Ennemoser-Hilger

Mit Pistenbully unterwegs

Das freundlichste Skigebiet Tirols bietet Gästen und Einheimischen besondere Mitfahrgelegenheiten und ermöglicht mit Technikführungen den umfassenden Blick hinter die Kulissen.

Sie wiegen zwölf Tonnen, sind viereinhalb Meter breit, haben 500 PS – und schwärmen nachmittags um 16 Uhr aus. Urlauber können im Pistenbully direkt neben dem Fahrer einchecken und live dabei sein, wenn das Abenteuer Berg am Hochzeiger beginnt. Jeweils montags, mittwochs und freitags bietet das Pitztaler Familienskigebiet die außergewöhnliche Mitfahrgelegenheit, die Spaß garantiert und zugleich die Herausforderungen der Pistenpräparierung offenbart. Erwachsene zahlen 40 Euro für 40 intensive Minuten, Kinder 20 Euro. Wer einen umfassenden Blick hinter die Kulissen werfen möchte, kann darüber hinaus immer donnerstags ab 13 Uhr an Technikführungen teilnehmen, bei denen je nach Interesse Seilbahnen, Beschneigung oder Pistengeräte im Fokus stehen. Erwachsene sind mit 15 Euro dabei, Kinder gratis.

„Wir haben viele Stammgäste, die mit der Zeit einfach mehr wissen wollen“, erklärt Hansjörg Wohlfarter, Vorstand der Hochzeiger Bergbahnen, die besonderen Angebote. Wer sich eher für die Beschneigung interessiert, kann mit Friedrich Eiter auf Skiern zur Pumpstation fahren und sich das Rohrsystem erklären lassen, durch das die Schneeerzeuger mit Wasser versorgt werden. Ins Gehirn der Anlage verschafft sich der Betriebsleiter mit seinem Laptop den Zugang. Hier kann er minutiös steuern, wann welche Lanzen- und Kanonengruppen welche Schneequalität produzieren. „Bei hoher Luftfeuchtigkeit stellen wir eine hohe Trockenstufe ein und umgekehrt“, erklärt er die Basics, die sich aus dem Zusammenspiel mit der aktuellen Wetterlage ergeben. Bleibt noch der Blick in die Garage, in der tagsüber die Pistenbullys parken und die allein schon durch ihr Potential und ihren martialischen Anblick faszinieren. Vielleicht doch mal anmelden und live dabei sein, wenn der Pistenchef und sein Team ausrücken? www.hochzeiger.com

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2015

Restmüll für Haushalt

Dezember: Samstag 27.
Jänner: Freitag 9., 23.
Feber: Freitag 6., 20.
März: Freitag 6., 20.
April: Freitag 3., 17., Do. 30
Mai: Freitag 15., 29.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



Biomüll

Dezember: Freitag 19.
Jänner: Freitag 2., 16. und 30.
Feber: Freitag 13., 27.
März: Freitag 13., 27.
April: Freitag 10., 24.
Mai: Freitag 8., 15., 22. und 29.

VERANSTALTUNGSKALENDER WINTER 2014/15 DEZEMBER 2014

- 20. Adventmarkt in der „Grube Arena“ – LANDJUGEND ARZL
- 24. Christmette in Arzl mit Weihnachtsbläser und Glühweinausschank der Landjugend Arzl
- 29. Silvesterblasen in Hochasten, Timpls und Blons – MK ARZL
- 30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein – MK ARZL
- 30. Silvesterblasen in Hohenegg und Arzlfried – MK WALD
- 31. Silvesterblasen in Wald – MK WALD

JÄNNER 2015

- 09. Fasnachtsaufakt in Arzl – Fasnachtsverein Arzl
- 17. Fasnachtsaufakt in Wald – Fasnachtsverein Wald
- 22. Semesterkonzert in St. Leonhard, Beginn: 18:00 Uhr
- 24. Hexenuater aufwecke in der Agrarsäge Arzl – Fasnacht Arzl
- 25. Vereinsrodelrennen SV Arzl – SEKTION RODELN
- 31. „Woga schauga“ in Arzl – Fasnachtsverein Arzl
- 31. Generalprobe in Wald – Fasnachtsverein Wald

FEBRUAR 2015

- 01. ARZLER FASNACHT – Fasnachtsverein Arzl
- 02. Wilde Fasnacht in Arzl – Fasnachtsverein Arzl
- 06. Jubiläumsabschlusskonzert im Saal Wenns, Beginn: 19:00 Uhr
- 07. Landesfeuerwehrskirennen am Hochzeiger – FFW ARZL
- 08. WALDER FASNACHT – Fasnachtsverein Wald
- 09. Wilde Fasnacht in Wald – Fasnachtsverein Wald
- 13. Kinderfasching im Gemeindesaal Arzl – SV Arzl-Sektion Fußball
- 14. Maskenball im Gemeindesaal Arzl, Beginn: 20:15 Uhr – MK ARZL
- 15. Kinderfasching in Leins – SV LEINS
- 15. Ersatztermin Vereinsrodelrennen SV Arzl – SEKTION RODELN
- 21./22. Hallentouren im MZG „Grube Arena“ – SV ARZL
- 28. Jahreshauptvers. mit Neuwahlen – SCHÜTZENGILDE WALD
- 28. 22. internationales Pitz-Bambini-Flitz – SV LEINS

MÄRZ 2015

- 13. 1. Ostereierschießen, dann jeden Freitag bis Ostern – SCHÜTZENGILDE ARZL
- 31. Fire & Ice am Hochzeiger

APRIL 2015

- 05. OSTERKONZERT im Mehrzwecksaal „Grube Arena“, Beginn um 20:00 Uhr – MK ARZL
- 11. Preisverteilung Dorfschießen – SCHÜTZENGILDE WALD
- 12. Erstkommunion in Arzl

MAI 2015

- 02. Florianimesse in Arzl
- 09. Florianifeier mit Einweihungsfeier Florianistatue – FFW WALD UND WASSERGENOSSENSCHAFT WALD
- 14. Messe konzertant im Pitztal – PITZTALCHOR
- 16. Messe konzertant in Imst – PITZTALCHOR
- 17. Messe konzertant in Innsbruck – PITZTALCHOR

JUNI 2015

- 20. Firmung in Leins
- 19.-21. Bezirks- und Bataillonsschützenfest mit Zeltfest beim Kapfparkplatz – SCHÜTZENKOMPANIE ARZL

JULI 2015

- 18./19. Kirchtagsfest Arzl – FFW ARZL u. MK ARZL
- 24./25. Beachparty – JUNGBAUERN ARZL

Sonstiges:

Treffpunkt Tanz jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr im Gemeindesaal. TC Pitztal: Das Tennisstüberl wird ab 24.10.2014 geschlossen. Schützengilde Wald Ab 17.10.2014 Beginn der wöchentlichen Trainingsabende, jeden Freitag ab 20 Uhr bis Anfang Jänner 2015 (wegen Fasnacht). Dorfschießen: 13.03.2015, 14.03.2015, 20.03.2015, 21.03.2015, 27.03.2015, 28.03.2015

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2014/15

Dezember 2014:

20./21. Dr. Gebhart
24./25./26. Dr. Unger
27./28. Dr. Niederreiter
31. Dr. Gebhart



Jänner 2015:

01.01.2015 Dr. Gebhart
03./04. Dr. Eiter
06. Dr. Niederreiter
10./11. Dr. Niederreiter
17./18. Dr. Gebhart
24./25. Dr. Unger
31. Dr. Eiter

Februar 2015:

01./02. Dr. Eiter
07./08. Dr. Niederreiter
14./15. Dr. Gebhart
21./22. Dr. Unger
28. Dr. Niederreiter

März 2015:

01.01.2015 Dr. Niederreiter
14./15. Dr. Gebhart
28./29. Dr. Niederreiter

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;

Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie

Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag

Dr. Eiter: jeden Mittwoch und vom 16.02. bis 01.03.2015

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag

Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 9.2. bis 15.2.2015

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

DEZEMBER 2014:

TELEFON

13.	Dr. med. Gugg E., Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412 63762
14.	Dr. med. Gugg E., Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412 63762
20.	Dr. med. dent. Heger S., 6425 Haiming	05266 63762
21.	Dr. med. dent. Heger S., 6425 Haiming	05266 63762
24.	Dr. med. dent. Wilhelm M., 6444 Längenfeld	05253 63762
25.	Dr. med. dent. Wilhelm M., 6444 Längenfeld	05253 63762
26.	Dr. med. Kerschbaumer R., 6460 Imst	05412 43502
27.	Dr. med. Mair Johann P., 6424 Silz	05263 43502
28.	Dr. med. Mair Johann P., 6424 Silz	05263 43502
29.	MR Dr. med. Niedermair G., 6500 Landeck	05442 71887
30.	MR Dr. med. Niedermair G., 6500 Landeck	05442 71887
31.	Dr. med. Wagner M., 6433 Ötz	05252 43502

JÄNNER 2014

01.	Dr. med. Wagner M., 6433 Ötz	05252 43502
2.	Dr. med. dent. Maurice Heger, Ötztal-BHF	05266 / 8714
3.	Dr. med. univ. Klaus Niederreiter, 6460 Imst	05412 / 65775
10.	Dr. med. univ. dent. Ch. Hell, Obermieming	05264 / 5752
11.	Dr. med. univ. dent. Ch. Hell, Obermieming	05264 / 5752
31.	Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenss	05414 87535

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

„Kunsthand“ feierte Jubiläum



vlr.: Bgm. Siegfried Neururer, Matthias Kadoff, Dietlinde Bonnlander und Rita Kadoff.

Das 25-jährige Firmenjubiläum wurde von der Firma Kunsthand Kadoff, das Fachgeschäft für Künstlerbedarf, Bilder(Rahmen), Spiegel und Dekoration mit Mitarbeitern, Familie, Freunden und Kunden gefeiert.

Im bestens eingerichteten Geschäftslokal an der Dorfstraße in Arzl wird nun seit einem viertel Jahrhundert der Bedarf für malende Künstler, Bastler und Raumausstatter, aber auch alles für Glas, Spiegel, Bilder und Fotoumrahmung und vieles an Dekorgegenstände für das ganze Jahr angeboten. Auch die verschiedensten Drucktechniken für Wand und Leuchtbilder werden angeboten. Mit guten Angeboten und bester Beratung vom Rahmen für das kleinste Lieblingsfoto bis zur Raumausstattung in großen Betrieben konnte sich die Firma Kunsthand-Kadoff in den vergangenen Jahren in der näheren und weiteren Region bestens etablieren.

Im Jahre 1989 wurde der Familienbetrieb von Rita und dem leider viel zu

früh verstorbenen Josef Kadoff gegründet. Nun konnte Frau Kadoff mit Sohn Matthias und allen Mitarbeitern das silberne Betriebsjubiläum an zwei Tagen mit besonderen Einkaufsaktionen für die Kundschaft feiern.

Der Künstler Mario Götting brachte insbesondere neue Techniken der Acrylmalerei (Acrylspray und Acrylmarker) den interessierten Kunst- und Hobbymalern näher.

Die bekannte Imster Künstlerin Dietlinde Bonnlander, mit der die Familie Kadoff eine jahrelange Freundschaft verbindet, ließ die vergangenen fünfundzwanzig Jahre in ihren Grußworten Revue passieren.

Neben den vielen Freunden, Verwandten und Kunden überbrachte auch Bürgermeister Siegfried Neururer die Glückwünsche der Gemeinde zum Betriebsjubiläum, und wünschte wie alle, der Familie Kadoff mit ihrer „Kunsthand“ das Allerbeste für die Zukunft.



Fotos: Hans Rimml

Raiffeisenbank Arzl im Pitztal und Imsterberg:

Der Region verbunden und den Menschen verpflichtet

Die Raiffeisenbank Arzl im Pitztal und Imsterberg arbeitet und wirtschaftet seit ihrer Gründung im Jahre 1891 nach dem „Prinzip Raiffeisen“. Sie ist damals wie heute ein starker Partner der Bevölkerung und Wirtschaft in allen Bankangelegenheiten.

Erfolg in Zahlen

Dass die Bank auf Grundlage des bewährten Geschäftsmodells von Raiffeisen auf einer soliden Basis in die Zukunft geht, zeigte sich bei der Generalversammlung im Juli. Vor dem Hintergrund wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen und den immer strengerem Auflagen des Gesetzgebers gab es Steigerungen in fast allen wichtigen Bereichen. So wuchs beispielsweise das Kundengeschäftsvolumen im Jahr 2013 auf 100,1 Mio. Euro (2012: 96,4 Mio. Euro). Auch von einer Kreditklemme gibt es keine Spur – im Gegenteil: Die Finanzierungsleistung der Bank stieg im Vorjahr auf 39,1 Mio. Euro (2012: 36,5 Mio. Euro).

„Bemerkenswert ist vor allem die starke Kreditnachfrage beim Wohnbau“, freuen sich die beiden Geschäftsleiter Oskar Schuchter und Mag. Joachim Gabl über das allgemeine Vertrauen in die Raiffeisenbank.

Vertrauen als Basis

Diese Entwicklung ist ein Spiegel des Vertrauens der Menschen. „Wir machen Geschäfte, die wir können, mit Menschen, die wir kennen“, erklären Schuchter und Gabl. Die Raiffeisenbank Arzl im Pitztal und Imsterberg ist ein wichtiger Partner für die Menschen und Wirtschaftsbetriebe, stellt sie doch als einzige Bank im Ort die Versorgung mit kundengerechten Bankangeboten sicher. Sie bietet zehn attraktive Arbeitsplätze und engagiert sich für die Gemeinschaft.

Raiffeisenbank fördert

Seit Bestehen unterstützt die Raiffeisenbank die örtlichen Vereine, Schulen und Institutionen sowie zahlreiche Veranstaltungen. Erst vor kurzem wurde gemeinsam mit der Raiffeisenbank Pitztal die Zusammenarbeit mit der SPG Pitztal verlängert.

Kontinuität

Die Raiffeisenbank sorgt für Beständigkeit und ist ein verlässlicher Partner. Das gilt nicht zuletzt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2014 wurden Christine Gaugg und Gerold Neururer anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums gefeiert und geehrt.

„Wir bedanken uns bei allen Kunden und Mitgliedern für ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft“, so die Geschäftsleiter. „Gleichzeitig wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im neuen Jahr!“

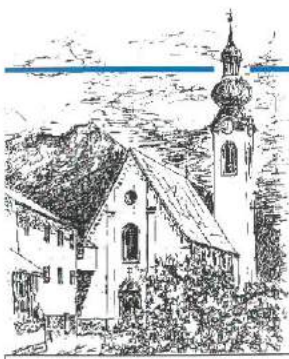
www.raiffeisen.at/rb-arzl



Langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit - v.l. GL Andreas Eiter, Grutsch Simon und Scholz Manuel von der SPG Pitztal, GL Joachim Gabl



Christine Gaugg und Gerold Neururer (Bildmitte) feierten Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Die GL Joachim Gabl und Oskar Schuchter gratulieren.



MinistrantInnenausflug im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

3. Erntemarkt des Pfarrgemeinderates

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrkoordinatorin Edith Kopp

Tel. 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Auf nach Innsbruck hieß es im September 2014 an alle MinistrantInnen der Pfarren Arzl, Wenns, Leins und Piller. Ziel war die Glockengießerei Grassmayr. 42 Minis folgten der Einladung, sie wurden von neun Erwachsenen begleitet. Wir hatten das Glück, dass am Vortag viele Glocken gegossen wurden, so konnten wir noch die Wärme der langsam abkühlenden Glockenmasse spüren. Das Glockenmuseum zeigte verschiedene Stufen des Glockengießens und auch einige Bilder der größten Glocken der Welt, auch konnten wir einige Glocken zum Klingen bringen. Gestärkt mit einer guten Jause ging es dann wieder Richtung Pitztal.



Ein vielfältiges Angebot gabs beim 3. Erntemarkt.

Foto: H. Rimml

Bereits zum 3. Mal hat der Pfarrgemeinderat von Arzl zu einem Erntemarkt eingeladen. Der Erlös von Euro 1.600,00 wird heuer als Zuschuss zur Finanzierung der neuen Kirchenbankauflagen verwendet, die voraussichtlich ab Weihnachten das Sitzen und Knien in unserer Kirche „erleichtern“. Insgesamt sind ca. 130 Lauf-

meter Sitz- und Kniepolster notwendig. Die Kosten betragen insgesamt Euro 10.500,00. Mit dem Erntemarkt und den freiwilligen Spenden sind derzeit Euro 3.000,00 ausfinanziert. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben.

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates wurde von der Firma „Rohrmoser“ kostenlos ein Kerzenautomat an der Außenmauer der Pfarrkirche Arzl angebracht. Es stehen normale Grabkerzen zum Preis von Euro 1,00 und Motivkerzen zum Preis von Euro 2,00 zur Auswahl. Vom Erlös bleiben der Pfarre Arzl 10 % und 3 Cent je Kerze gehen als Spende an „Licht ins Dunkel“



Wald: Ministrantenausflug zum großen Diözesanfest

Mit vielen Spielen, Verkleidungen, Klettern, Schminken, Riesenwuzzler, Pizza backen und vielem mehr ging ein sehr

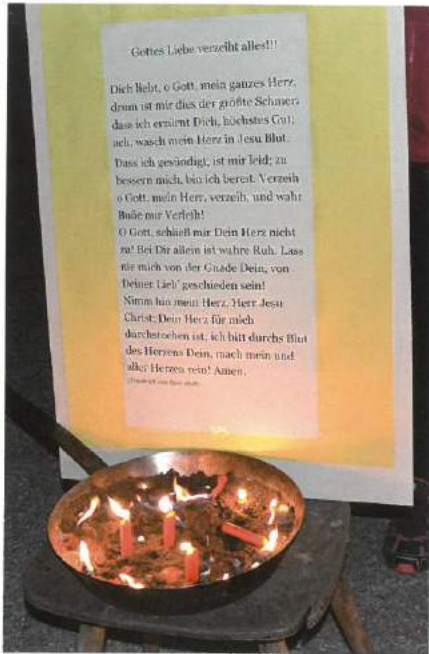
schöner Ausflug (viel zu früh) zu Ende. Danke auch meinen zwei Begleiterinnen Roswitha und Romana.



Ein herzliches Danke an dieser Stelle unseren Kirchenengeln fürs Mitwirken in unserer Kirche.

Leins: Nacht der 1000 Lichter

Erstmals wurde von den Pfarren des Seelsorgeraumes Vorderes Pitztal (Arzl, Wenns, Wald, Piller und Leins) die Nacht der 1000 Lichter gemeinsam organisiert.



Station Buße: Sakrament Buße

Alle Pfarren beteiligten sich an der Aktion und so waren mit den Ministranten, Firmlingen, Pfarrgemeinderäten, engagierten Frauen und Männern aus den einzelnen Pfarren verschiedene Altersgruppen vertreten.



Station Krankensalbung: Sakrament Krankensalbung

Fotos: Heike Girstmair

Der Abend begann mit einem Gottesdienst in der Leiner Kirche, zelebriert von Pfarrer Lukasz Mudrak und musikalisch umrahmt vom Pitztalchor. Danach hatten die Besucher die Gelegenheit, sich auf dem Lichter- und Besinnungsweg zum Thema

Sakramente auf Allerheiligen einzustimmen.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden aus den einzelnen Pfarren für ihren Einsatz und die Mithilfe und der FFW Leins für die Brandwache. Franz Girstmair

Spiel und Spaß in der Bücherei Arzl

Wie jedes Jahr, besuchten uns auch heuer wieder, die Kinder der Volksschule Arzl. Wir hatten viel Spaß mit den neuesten Spielen und jeder war mit vollem Einsatz dabei, auch die Lehrerinnen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der RAIBA Arzl, die uns immer wieder finanziell unterstützt, damit wir den Kindern eine Jause spendieren können. Bereits im Oktober durften wir die Kin-

der der Kindergartengruppen begrüßen und mit selbstgemachter Kartoffelsuppe verwöhnen. Eine imposante Vogelscheuche, der Jahreszeit angepasste Bilderbücher und geeignete Spiele begeisterten alle.

Wir freuen uns über jeden Besuch und sind am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr für euch da.

Frohe Weihnachten und schenkt euch Zeit zum Spielen und Lesen!



Fotos: Ruth Partoll

Gemeinschaftsprojekt „Kindlicht“

Ein tolles Gemeinschaftsprojekt der Kindergärten Arzl Dorf wurde in Imst im Rahmen der Kunststraße ausgestellt.

„Solange ich klein bin, gib mir Wurzeln, wenn ich groß bin, gib mir Flügel“



Dieses Motto versuchten wir Kindergartenpädagoginnen gemeinsam mit allen Kindern im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Kartonrollen wurden bemalt und beklebt. Jedes Kind konnte sich in das Projekt einbringen. Der Vogel, welcher das Wegfliegen symbolisieren sollte, wurde von den „großen“ Kindern gestaltet; diese verlassen ja bald den Kindergarten.

Im Jugendzentrum fand der Baum dann einen wunderbaren Ausstellungsplatz, wo er viele staunende Blicke auf sich zog.

Um wiederum eine Brücke zwischen Jung und Alt zu bauen, übergaben wir den Baum an das Pflegezentrum Arzl. Dort fand er einen würdigen Platz im Eingangsbereich.

Es war für uns Pädagoginnen schön einige Eltern bei der Eröffnung der Galerie begrüßen zu dürfen; eine Wertschätzung der Arbeit tut allen gut!

Das Team der Kindergärten Arzl Dorf





Unser neu gestalteter Spielplatz: Uns Kindern macht der neue Spielplatz richtig Spaß.



Wir wandern mit unseren Eltern und Geschwistern von Krabichl über die Wolfsschlag und Walder Wiese zurück.



Herbstzeit – Wir sagen Dank für Gottes Gaben



Großen Spaß macht uns die Kartoffelernte auf dem Acker der Fam. Neuner Hansjörg und Maria in Arzlried. So viele Erdäpfel können wir ernten. Die Schelfeler schmecken uns besonders gut. Vergelt's Gott für die Erdäpfel, die wir mit nach Hause nehmen konnten. Auch der Fam. Pfefferle (Klaslers) danken wir herzlich für die Erdäpfel.



Erntedankgottesdienst in Leins, 5.10. mit Vikar Lukasz Mudrak



Herbstspaziergang und Apfelernte bei Fam. Thöni Dietmar 9.10.

Rückblick des Kindergarten Leins



Erntedankfeier in Wald, 12.10. mit Diakon Bruno Tangl



Väter werken und basteln für ihre Kinder die Laternen, Spiele und Vogelhäuschen



Wir feiern das Fest des Hl. Martin in Arzlried.



Frau Eliza Seibert aus den USA besucht uns im Kindergarten, bäckt mit uns einen Pumpkin Bread, musiziert, singt und spielt mit uns.



Auch heuer nahmen die Kinder der 1.Klasse wieder an einem Schwimmkurs unter der Leitung von Frau Steffi Pupeter teil. Ihr ist es zu verdanken, dass die Kinder den Kurs im Hotel „Lärchenwald“ absolvieren konnten.

Schwimmen ist eine überlebensnotwendige Kompetenz und deshalb ein großes Anliegen der Schule. Durch die großzügige Spende der Raika Arzl und einem Schwimmbeitrag des Elternvereins konnten die Kosten für die Eltern gesenkt werden. Vielen Dank dafür!

Der Kurs machte den Kindern sehr viel Spaß und der Lernerfolg war enorm. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Inge Santer für ihren Einsatz.

Ein „Haufen“ Pakete für Serbien

Bereits zum 3. Mal beteiligte sich die VS Arzl an der Weihnachtspaketaktion „Hoffnung und Freude“. Zuhause packten Kinder freiwillig Weihnachtspakete für Kinder oder Erwachsene in Serbien ein. Sie verschenkten kleine Aufmerksamkeiten, Süßigkeiten, Bekleidung, Schulsachen, Hygieneartikel oder Spielzeug. Die Pakete wurden in die Schule gebracht und von Herrn Heusser aus Imst abgeholt.

Die Kinder spendeten heuer an die 50 Weihnachtspakete, die von der Sammelstelle dann direkt mit LKW's nach Serbien gebracht werden. Um den Transport zu finanzieren, wurden pro



Volksschule Arzl

Schule am Bauernhof Schwimmkurs der 1. Klasse Weihnachtspakete

Paket 3 € eingesammelt. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest werden die Pakete verschenkt! Im Namen aller Beschenkten ein Herzliches Dankeschön an die Kinder!

Schule am Bauernhof

Die 1. Klasse VS Arzl durfte mit ihrer Frau Lehrerin Mave Evelyn den Bauernhof der Familie Franz und Walburga Raggl in Leins besuchen. Dieser eindrucksvolle Vormittag wurde uns von den Arzler Landfrauen spendiert. Vielen Dank dafür. Im diesem Schuljahr werden auch noch alle anderen Klassen nach Leins fahren dürfen!

Nach einer aufregenden Busfahrt nach Leins wurden wir von der Bäuerin mit einem erfrischenden Buttermilch - Getränk auf dem Seppenbua-Hof willkommen geheißen. Anschließend teilten wir uns in 2 Gruppen auf.

Ein Teil der Klasse wurde auf dem Hof, im Stall und Stadel herum geführt und wir durften die Tiere streicheln. Kälbchen, Schafe, Hühner und Hahn, die Kühe grasten derweil auf der Weide vor dem Bauernhof.

Die zweite Gruppe lauschte inzwischen den interessanten und lehrreichen Erklärungen der Bäuerin Walburga. Wie wird die Kuh gemolken und wie gelangt die Milch zur Verarbeitung. Anschaulich zeigte uns Frau Raggl wie die Milch zentrifugiert wird und was aus Magermilch und Sahne hergestellt wird.

Aus Topfen und Joghurt entstanden unter vielen fleißigen, kleinen Händchen dann: Topfenaufstriche und Fruchtjoghurt. Nachdem die Gruppen gewechselt hatten, durften wir unsere Erzeugnisse gleich verkosten! MMMHHH lecker!

Sogar einen guten Topfenkuchen mit Äpfeln bereitete uns die nette Bäuerin zu, den wir uns natürlich auch noch schmecken ließen!

Nach so vielen Eindrücken fuhren wir dann wieder nach Hause und wir bekamen sogar noch ein nettes Geschenk zur Erinnerung von der netten Familie Raggl mit. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für diesen interessanten Vormittag bedanken und können die „Schule am Bauernhof“ in Leins nur wärmstens weiterempfehlen!



Laternenfest in den Arzler Kindergärten

Auch heuer wurde das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin von den Kindergärten Arzl Oberdorf und Unterdorf gebührend gefeiert. Die Botschaft vom Teilen wurde symbolisch anhand des Märchens „Das Sterntalermädchen“ noch zusätzlich hervorgehoben.

Nicht nur die Eltern bzw. Familienangehörigen der Kindergartenkinder waren gekommen, auch viele Freunde, Bekannte und Interessierte waren da. Besonders freute uns, dass heuer auch die Bewohner des Pflegezentrums die Möglichkeit hatten, vom Balkon aus dem Fest beizuwohnen.

Unser besonderer Dank gilt ...

...der Feuerwehr, die wie jedes Jahr dafür gesorgt hat, dass der Umzug verkehrstechnisch gut gesichert war!

...dem Pflegezentrum Arzl für die Benützung der Gartenanlage und für die anschließende Versorgung mit vorzüglichem Tee!

...den Ortsbäuerinnen für die Kipfeln und das Zopfbrot für unsere Martinijause im Kindergarten, sowie für die großzügige Spende für alle drei Gruppen!

...Johann, für die Organisation und Betreuung der Feuerstelle!



Sumsi Luftballonwettbewerb

Im Rahmen der „Spiel mit mir Wochen“ veranstaltete die Raiffeisenbank Arzl zum Abschlussfest einen „Sumsi Luftballon-Bewerb.“

Begeistert füllte jedes Kind eine Teilnehmerkarte mit Name und Adresse aus und ließen diese mit den gasbefüllten Luftballonen hoch hinaus steigen.

Die Raika Arzl freute sich über die zahlreich zurückgeschickten Teilnehmerkarten, welche in verschiedensten Orten, Ski-gebieten usw. gefunden wurden.

Einen Preis erhielten jene Kinder, deren Sumsi Luftballon am weitesten geflogen ist.

Die Ballone der Kinder erreichten eine erstaunliche Distanz.

Die glücklichen Sieger: Geraldine Schmid aus Arzl und Angelina Neuner aus Jerzens, beide Luftballone flogen bis nach Axams.

Die Raika Arzl freute sich über die zahlreiche Teilnahme und hofft nächstes Jahr wieder auf eine tolle und erlebnisreiche „Spiel mit mir Woche“.



von links nach rechts: GL Oskar Schuchter RB Arzl, Geraldine Schmid, Angelina Neuner und David Weber RB Arzl



Volksschulkinder erleben Brauchtum

Wald im Pitztal. Ein Dorf lebt Brauchtum. Nicht nur ein Schlagsatz im Pitztal, sondern gelebte Realität. In den vergangenen Monaten erlebten dies die Volksschulkinder aus Wald mitten im Unterricht.



Das Fasnachtskomitee der Walder Fasnacht begann im Herbst vergangenen Jahres gemeinsam mit den Lehrern der ortsansässigen Volksschule Inhalte der Fasnacht in den Unterricht einzubringen. Im Zuge dieser Aktion erfuhren die Kinder bei einem Besuch der Fasnacht im Unterricht mehr über die Geschichte, Masken und den Ablauf der Fasnacht. Bald darauf besuchten die Kinder noch das Fasnachtsmuseum in Imst.

Den Kindern konnte dadurch das seit jeher gelebte Brauchtum im 570 Einwohnerdorf noch näher gebracht werden. Die Resonanz und die Rückmeldungen waren großartig, freut sich das Komitee. Im Unterricht wurde gebastelt, gezeichnet und Aufsätze dazu geschrieben. Das Resultat waren unzählige kleine Kunstwerke. Am Samstag, dem 22. Dezember 2014 wurden diese Arbeiten dann im Rahmen eines Nachmittags im Zeichen der Fasnacht präsentiert.

Das Ergebnis war ein mit 950 cm wohl „längstes Fasnachtsplakat“. Stolz zeigten dies die Kinder im bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzwecksaal der Volksschule den Gästen.

Nebenbei konnten die Besucher in die Rollen der einzelnen Figuren der Walder Fasnacht schlüpfen. Man merkte in Wald ist die positive Stimmung auf die nächste Fasnacht hin am Wachsen. Und um Nachwuchsprobleme braucht man sich wohl auch keine Sorgen zu machen, bei so viel Einsatz und Engagement der Kleinsten.



Komitee der Walder Fasnacht: Von links: Christian Eiter (Technischer Beirat), Martin Tschurtschenthaler (Säckelmeister für Ordnung), Georg Raich (Säckelmeister Schaller und Roller), Rainer Flir (Säckelmeister Wagenbau), Armin Krabichler (Schriftführer), Tobias Raggl (Fasnachts-Obmann), Anton Ebner (fehlte, Kassier), Andreas Tschöll (fehlte, Webmaske).

Meinrad Jenewein weiter Sektionsobmann

Meinrad Jenewein bleibt weiter an der Spitze der Schifahrer des SV-Arzl. Über eine sehr arbeitsreiche und erfolgreiche Periode konnte der wiedergewählte Obmann der Sektion Schi des Sportvereines Arzl, Meinrad Jenewein, berichten.

Zahlreiche Veranstaltungen von sportlich bis gesellschaftlich wurden in den vergangenen Jahren organisiert und durchgeführt. Höhepunkt im letzten Jahr waren die Organisation von drei FIS Rennen und die Durchführung der Tiroler Schülermeisterschaften. Die alljährliche Wallfahrt mit anschließender Feier wurde von über 60(!) Mitgliedern besucht. In der abgelaufenen Periode wurde eine Zeitnehmung mit Hilfszeit, Anzeigetafel, Hard- und Software neu angeschafft. „Die technische Ausstattung, sowie unsere Chefzeitnehmer Sylvia Forgo und Sylvia Dingsleder, sind auf internationalen FIS Niveau und für Großveranstaltungen bestens gerüstet,“ freut sich Obmann Jenewein.

Nach dem Karriereende von Kevin Jenewein sind drei Nachwuchstalente des SV-Arzl im Schüler- und Jugendkader. Florian Eberl war Ende November mit dem Tiroler Schülerkader in Vail/Colorado und konnte dort die WM Pisten von 2015 testen. Denis Dingsleder und Nina Thum waren in Norwegen und Italien bei FIS Rennen am Start und konnten dort erste Erfahrungen auf internationaler Ebene erfolgreich sammeln. „Unser Hauptaugenmerk liegt in der Kinder und Jugendarbeit. Derzeit trainieren 23 Kinder in der Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal. In der abgelaufenen Periode wurden knapp € 4000,- an Startgeld für unser Kids für diverse Rennen bezahlt!“ erklärt die scheidende Kassierin Sylvia Dingsleder!

Die heurige Saison hätte mit zwei FIS Rennen Mitte Dezember am Hochzeiger beginnen sollen. Die bekanntlich milde Witterung verhinderte einen planmäßigen Schibetrieb. Die für unsere Mädchen wichtigen Rennen auf den Pitztaler Gletscher zu verlegen, wurde von den Verantwortlichen des Pitztaler Gletschers abgelehnt. So mussten wir trotz schneesicherem Gletscherschigebiet in unserer Heimat die Rennen absagen. Die wich-



Der neue Ausschuss der Sektion Schi des Sportvereines Arzl.

tigen Heimrennen für unsere Läufer und zahlreiche Nächtigungen für die fremden Läufer und Betreuer wurden so verhindert!

Gratis Schitag für Einheimische Kinder

Heuer wird in Zusammenarbeit mit den Hochzeiger Bergbahnen, Schischule Hochzeiger und den örtlichen Sportvereinen jeden Samstag für Kinder unsers Tales ein Gratis Schitag angeboten. Die Kinder

werden von 10.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.00 von erfahrenen Schilehrern betreut. Mittags werden die Kinder von den Hochzeiger Bergbahnen gratis verpflegt. Genauere Infos bei Obmann Meinrad Jenewein. (0664/9674212)!

Termine

- 21. Dezember 2014 Tirolcup
- 7. Februar 2015 Landesfeuerwehrschirennen der FFW Arzl
- 14. Februar 2015 Vereinsschirennen

Kata Workshop in Rheineck

Am Samstag, dem 08. November 2014 veranstaltete der Schweizer Judoverband einen Judo Kata Workshop in Rheineck. Dabei wurden die Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Slowenien von den Kata Trainern aus den teilnehmenden Ländern auf den neuesten Stand gebracht.

Am Sonntag, dem 09. November nahmen zum Abschluss des Workshops 25 Paare am Vier Länder Turnier teil. Dabei konnten Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland in der Nage No Kata sowie in der Katame No Kata den ersten Platz vor den Startern aus dem Gastgeberland belegen.

In der Nationenwertung konnten sich die Österreicher nur gegen Slowenien durchsetzen und belegten den dritten Platz.

Der Workshop sowie das Turnier war eine gute Vorbereitung für die Kata Staatsmeisterschaften, die dieses Jahr am 30. November in Wimpfö (NÖ). Dabei gehen Dietmar und Lukas wieder als Titelverteidiger an den Start. (siehe Seite 44).

Sportliches und Kameradschaftliches beim TC Raika Pitztal!

Clubmeisterschaft und Clubausflug

Auch heuer fand die Clubmeisterschaft des TC Raika Pitztal wieder an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden statt. Aus circa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die Clubmeister in den verschiedenen Klassen ermittelt. Den zahlreichen Zuschauern wurden spannende, erstklassige und vor allem faire Spiele geboten. Der Wettergott meinte es an allen Terminen sehr gut mit uns und so konnten die Spiele ohne Verzögerung abgewickelt werden.

Bei einem ausgelassenen Abschlussgrillen wurden die Preise an folgende Sieger übergeben:

Damen Allg.:	Isabelle Brandtner
Damen Senioren:	Judith Rumpf
Damen B-Bewerb:	Astrid Brandtner
Da Doppel:	Annalena Wechselberger und Margit Schultes
Herren Allgemein:	Christian Rimpl
Herren Senioren:	Gerhard Rumpf
Herren B-Bewerb:	Niklas Waldner
Herren Doppel:	Niklas Waldner und Alfons Götsch
Jugend weiblich:	Katharina Röck
Jugend männlich:	Kevin Erhart
Jugend weiblich I:	Laura Flir
Schüler weiblich:	Leonie Raich
Schüler männlich:	Noah Walser
Kinder:	Larissa Gstrein

Vom 17. bis 19. Oktober machten sich ca. 65 Mitglieder des Tennisklubs auf die



Clubmeisterschaft Damen: (v.l.) Obmann Thomas Neuner mit Annalena Wechselberger, Clubmeisterin Isabelle Brandtner, Judith Rumpf, sowie Obmann Stellvertreter Christian Rimpl beim Überreichen der Preise.

Fotos: TC Pitztal

Reise nach Garda, zum diesjährigem Clubausflug. Vom Verein wurden dabei die Buskosten aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie die Mieten für die Tennisplätze übernommen. Die Unterkunft und Verpflegung musste von jedem Mitglied selbst getragen werden. Bei der von unserem Obmann Thomas Neuner bestens organisierten Fahrt war für jeden Teilnehmer etwas dabei. Die ehrgeizigen und fanatischen Tennisspieler hatten die Möglichkeit nach Herzenslust zu sporteln. Die kulturell Interessierten bekamen die

Chance bei einem Ausflug nach Madonna della Corona, einen in Fels gemeißelten Wallfahrtsort zu besuchen. Die Damenwelt konnte nach Herzenslust dem Shoppingvergnügen nachgehen und so waren die schönen Tage viel zu schnell vorbei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen bleibende Eindrücke vom Gardasee mit nach Hause und waren sich einig, dass es bald wieder einen Clubausflug dieser Art geben sollte.

Birgit Röck

(Schriftführerin TC Raika Pitztal)



Clubausflug: Die zahlreichen Teilnehmer des heurigen Clubausfluges nach Garda.

Senioren gemeinsam auf Reisen

Die große Sommerreise führte uns 4 Tage nach Osttirol.
Im September ging unser Ausflug ins Bayrische.
Die Weihnachtsfeier fand am 7. Dez. im Gemeindesaal statt.



Die Arzler Senioren am Staffelsee.

Vom 08. – 11.09.2014 waren wir unterwegs zur 4 Tagesreise ins Osttirol, wo wir im Hotel Goldener Fisch in Lienz untergebracht waren. Das Essen war gut und auch die Zimmer waren gut ausgestattet. Wir haben natürlich einiges in Osttirol besichtigt. So besuchten wir im Virgental die Wallfahrtskirche Maria Schnee, in Kals am Großglockner das Luckner Haus, das Defreggental mit Fahrt zum Stallersattel, sowie die Ausstellung von Albin Egger-Lienz im Schloss Bruck in Lienz und die Ausgrabungen von Aguntum.

Am 30.09.2014 ging unser Ausflug über Seefeld, Mittenwald, Benediktbeuern (Besichtigung der Basilika), Murnau zum Staffelsee. Nach dem Mittagessen waren

eine Schiffsrundfahrt, Spaziergänge und Kartenspielen angesagt. Die Heimreise traten wir über den Fernpass an.

Am 15.10.2014 wurde die Fahrt ins Blaue unternommen. Es ging nach Fließ zur Besichtigung der renovierten Barbarakirche und über den Piller nach Wenns zu einer gemütlichen Einkehr.

Am 11.11.2014 gedachten wir in der Kirche Ötztal-Bahnhof mit einer Messe, zelebriert von Hochwürden Otto Gleinser, der Verstorbenen unserer Gemeinde.

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht allen das Team des Seniorenbundes Arzl, Wald, Leins.

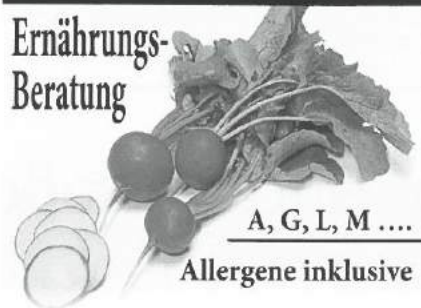
Obmann Toni Staggl.



Ausflug Schloss Bruck in Lienz.

Fotos: Seniorenbund

Ernährungs-Beratung



A, G, L, M

Allergene inklusive

Mitte Dezember tritt die Kennzeichnungspflicht der 14 Hauptallergene für unverpackte Gerichte in Kraft. Dadurch sind alle Anbieter von Nahrungsmitteln ohne Verpackung z.B. Restaurants, Imbisse verpflichtet entweder schriftlich oder mündlich Auskunft über die enthaltenen Allergene zu geben. Diese Kennzeichnung soll Allergikern im Alltag beim Essen außer Haus helfen. Die 14 Hauptallergene sind: glutenhaltiges Getreide, Krebstiere, Eier, Fische, Erdnüsse, Sojabohnen, Milch (inklusive Laktose), Schalenfrüchte, Sellerie, Senf, Sesamsamen, Schwefeldioxid und Sulfide, Lupinen und Weichtiere. Die Köchinnen/Köche müssen ab sofort alle Nahrungsmittel die zur Herstellung von Gerichten verwendet werden auf die enthaltenen Allergene prüfen. Wird beispielsweise ein Zopfbrot am Frühstücksbuffet angeboten, müssen die Allergene Gluten, Ei und Milch angegeben werden. Mehrgängige Menüs können somit auch ohne Verwendung von Fertiggerichten zahlreiche Allergene aufweisen. Sollten Allergene generell gemieden werden? Nein. Die Kennzeichnung dient ausschließlich Menschen mit Allergien zur Orientierung und Erleichterung der Auswahl. Personen ohne Allergien können die gekennzeichneten Gerichte ohne Bedenken essen. Köchinnen/Köche müssen ihre Rezepte nicht verändern um Allergene zu vermeiden, sie müssen diese nur offenlegen. Allergiker sollten bei der Kennzeichnung trotz strenger Richtlinien vorsichtig sein, da ausschließlich Zutaten auf Allergene geprüft werden. Wenn eine Zutat Spuren eines Allergens enthält oder beinhalten könnte, muss dies nicht deklariert werden. Auch Kontaminationen durch Kochutensilien und Geräte in der Küche können oftmals nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb gilt ungeachtet der Allergen Kennzeichnung die Devise: Besser bei der Köchin/dem Koch nachfragen bzw. sich als Allergiker im Restaurant/Hotel vorher ankündigen. Ich wünsche allen eine ruhige Weihnachtszeit und viel Genuss beim einen oder anderen Weihnachtskeks.

STEPHANIE GABL

DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at

Rückblick der Ortsgruppe Arzl/Wald OeAV

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Die Ortsgruppe Arzl/Wald des österreichischen Alpenvereines möchte in dieser Ausgabe über ihre Aktivitäten die Gemeindebürger informieren.

Im vergangenen Herbst besuchten wir die Kletterhalle in Imst. An diesen 3 Kletterabenden im November haben 28 Personen teilgenommen.

Einen fixen Dezembertermin hat in unserer Ortsgruppe das alljährlich stattfindende Törggelen in der Jausenstation Waldeck. An diesem Abend wird auch ein kurzer Jahresrückblick und Kassabericht vorgetragen. Diesen geselligen Jahresabschluss feierten 34 Personen.

Kurz vor Jahreswechsel wurde unsere Lawenpiepsübung im Bereich des Galtwiesenliftes durchgeführt. Bergführer Wille Walter konnte den 29 Interessierten die verschiedenen LVS-Geräte vorführen. Im praktischen Teil wurde die Suche mit LVS geübt und somit die Handhabung wieder aufgefrischt.

Zu Beginn des Jahres führte uns Gabl Alois ins Schweizerische Unterengadin zur Schitour auf den Piz Arina. Ausgehend von der Ortschaft Vna erreichten 23 Teilnehmer über schön kupiertes Schitouren Gelände den Gipfel. Diese Schitour wurde als Sektionstour durchgeführt.

Eine Vollmondnacht im Februar nutzten 11 Personen zu einer Mondscheintour auf den Sechsheimer in Jerzens. Durch dichten Schneefall im oberen Bereich war leider der Mond im letzten Teil der Tour verdeckt. Entschädigt wurden wir durch eine wunderbar verschneite Abfahrt und einer geselligen Einkehr in der Tanzalm.



Tour zur Torspitze

Ebenfalls noch im Februar reisten wir in das tiefverschneite Villgratental in Osttirol. Mario Ammann, selbst Osttiroler, führte uns auf das Rote Kinkale und das Marchkinkale. Am beeindruckendsten war für die 13 Teilnehmer, neben den schönen Tourenzielen, die enormen Schneemengen, die das Osttirol im letzten Winter aufzuweisen hatte.

Die Wattener Lizum war im März unser Ziel. Ausgehend vom Lager Walchen führte uns die Schitour auf die Torspitze, die von 14 Personen bestiegen wurde. Abgefahren wurde zur Lizumer Hütte. Nach einer zünftigen Einkehr führte uns der Weg über die Mölser Scharte zurück zum Ausgangspunkt.

Zum Winterschluss fuhren wir nach Südtirol. Die beeindruckende Sellarunde, geleitet von Sepp Spiss, wurde mit unseren Alpinskiern bewältigt. 12 Skifahrer konnten bei besten Wetter- und

Pistenbedingungen einen herrlichen Schitag erleben.

Man sollte es nicht glauben, aber trotz des verregneten Sommers konnten wir einige unserer geplanten Sommeraktivitäten durchführen.

Begonnen hatten wir Anfang Juni mit einer Mountainbiketour im Unterengadin, die als Sektionstour ausgeschrieben war. Ausgangspunkt war der Grenort Martina. Weiter führte uns die Strecke nach Sur En, Schuls, Sent, Alp Muaranza, Vna und wieder zurück nach Martina. Die Runde über 55 km und 1500 Hm wurde von 9 Bikern in Angriff genommen und von Moll Franz organisiert.

Nach längerer Pause wurde in unserer Ortsgruppe wieder einmal ein Eiskurs abgehalten. Im Bereich der Braunschweiger Hütte schulte uns Bergführer Wille Walter im Standplatzbau im Eis, Spaltenbergung mittels loser Rolle, Schweizer Flaschenzug und Selbststrettung aus der Gletscherspalte. 9 Teilnehmer konnten so ihr Wissen für Gletschertouren wieder auffrischen und aktualisieren.

Im Juli war die Besteigung des Patteriol geplant. Beim Aufstieg zur Konstanzer Hütte hatte es, trotz gutem Wetterbericht, geregnet, was im Gipfelbereich Schneefall bedeutete. Am nächsten Tag starteten 13 Personen, unter Leitung von Gabl Alois, von der Konstanzer Hütte bei herrlichem Wetter. Zwischen Südgipfel und Hauptgipfel musste die Tour aufgrund der Schnee-



Am Piz Arina



Tour in Osttirol

Fotos: OeAV Arzl/Wald

menge und der vereisten Verhältnissen aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Der Sicherheitsgedanke hatte hier Priorität und so wurde auf den Hauptgipfel verzichtet. Trotzdem war es ein schönes und geselliges Bergwochenende.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den Tourführern Gabl Alois, Spiss Sepp, Moll Franz, Amann Mario, Gabl Gerold und Gabl Hubert für ihre Tätigkeiten und der Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ortsgruppe recht herzlich bedanken.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind wir bestrebt, den AV-Mitgliedern ein abwechslungsreiches Tourenprogramm anzubieten und freuen uns weiterhin auf rege Teilnahme an unseren Bergaktivitäten. Nähere Informationen über das geplante Tourprogramm finden Interessierte auf der Homepage der Sektion Imst-Oberland des ÖAV, im Mitgliedermagazin „Beisselstein“ sowie beim Obmann Schöpf Christian Tel. 63110, e-mail schoepf.gaestehaus@aon.at.

Der Obmann der Ortsgruppe Arzl/Wald
Schöpf Christian



Spaltenbergung



Aufstieg zum Patteriol

Gratulation den Männern der FF Arzl zu ihren Leistungsabzeichen!



vlnr. Simon Knabl, Thomas Zangerle, Manuel Raggl.

Im heurigen Herbst wurde wieder der Bewerb für das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Imst abgehalten. Ein Trupp der FF Arzl nahm daran teil und konnte das Bronzene Abzeichen erringen.

Nach zwei Jahren wurde heuer auch wieder der Bewerb um das Goldene Leistungsabzeichen an der Landesfeuerweherschule in Telfs durchgeführt. Dabei konnte Thomas Zangerle von der Arzler

Wehr den ausgezeichneten 18. Platz erreichen. Bei diesem Leistungsabzeichen, wird den Männern wirklich einiges abverlangt und es bedarf auch sehr viel Vorbereitung, um bei dem Bewerb überhaupt durchzukommen. Es ist schön für jede Feuerwehr, wenn man wieder einen GOLDENEN mehr in den eigenen Reihen hat.

Die Arzler Feuerwehr möchte auch dem heurigen Landessieger, Markus Pfefferle Kdt. der FF Leins, herzlich gratulieren.



vlnr. Kdt. Stellv. Markus Raggl; Thomas Zangerle; GK Philipp Zangerle.

SC Wald – ein sportliches Jahr geht zu Ende...

Am Samstag, 8.11.14 fand die Jahreshauptversammlung des SC Wald im Waldeck statt. Obmann Georg Raich konnte in seinem Bericht auf zahlreiche lustige, spannende, sportliche und schweißtreibende Aktivitäten zurückblicken.

Ob Schikurs und Kinderschirennen in der Galtwiese, Kinderfasching am Seetrog, Tischfußballturnier, Zeltlager am Seetrog, Pilates, Linedance, Spiel Sport Spaß, Alpencup-Hobbyfußballliga, Fußball für Klein und Groß in der Halle und am Seetrog... beim SC Wald ist immer etwas los...



Besonders spannend war heuer die erste Auflage des Alpencups. Dabei kämpften fünf Fußball-Hobymannschaften um den Meistertitel. Die „Kampfmannschaft“ des SC WALD konnte den hervorragenden



Schaurig-schöne Maskierungen bei der Spiel-Sport-Spaß-„Halloween-Party“...

zweiten Platz erreichen. Auch der Tor-schützenkönig kam aus unseren Reihen.

Die Spieler hatten „a riesen Gaudi“, dass bei den Heim- und auch Auswärtsspielen so viele Zuschauer zur Unterstützung anwesend waren. Wir freuen uns jetzt schon auf die Titelaufholjagd im nächsten Jahr.

Angesteckt von dieser Fußballeuphorie und auch durch den endlich einwandfrei bespielbaren Platz, hat sich sogar eine „Altherren“-Mannschaft zum Kicken zusammengefunden.

In der Mitgliederliste des SC WALD finden sich zwei talentierte Jungs, die viele Stunden ihrer Freizeit dem Fußballsport widmen. Markus Gabl (Torwart bei SPG Pitztal U14) und Florian Pertl (Mittelfeld bei SPG Pitztal U14) sind seit 2012 bei der



Florian und Markus.

Tiroler Talenteschiene dabei. Seit Herbst trainieren sie im Leistungsausbildungszentrum (LAZ) Imst. Tirolweit gibt es nur 3 LAZ-Standorte mit je ca. 20 Spielern. Das und die regelmäßigen Einberufungen zu den Trainings und Spielen der Tiroler Auswahl sowie der enorme Trainingsaufwand (3-mal wöchentlich LAZ in Imst,

1-mal wöchentlich mit der Tiroler Auswahl in Kematen, 1-mal wöchentlich bei der SPG Pitztal und Spiele am Wochenende) zeigen die große Leidenschaft zum Fußball.

Der SC WALD wünscht euch für eure weitere Laufbahn alles Gute – macht's weiter so Jungs...



Auch um den Nachwuchs muss man sich im Verein keine Sorgen machen. Bei den wöchentlichen Trainingseinheiten sind die Kids immer mit vollem Einsatz dabei – danke an die engagierten Trainer.



Am Ende einer erfolgreichen Fußball-saison am Seetrog möchten wir uns recht herzlich bedanken bei...

- Platzwart Gerald
- unseren Trainern
- den fußballbegeisterten Spielern
- allen fleißigen Helfern
- allen, die dazu beigetragen haben, dass der Platz zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist.

Trotz der zahllosen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden mussten in den letzten Monaten einige finanzielle Investitionen getätigt werden. Ohne die Unterstützung verlässlicher Sponsoren, wäre der Erhalt des Sportplatzes in dieser Form nicht möglich. Hierfür ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Gönner.



Sponsorentafel am Seetrog...

Aktuelle und kurzfristige Informationen über den Liftbetrieb, die „Waldeckloipe“ oder andere Veranstaltungen werden wie immer auf den Infotafeln ausgehängt!

Im Jänner werden wir wieder die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag austeilen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und bedanken uns bei allen, die uns weiterhin die Treue halten.

Der gesamte Ausschuss des SC Wald möchte sich bei Obmann Georg für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand so viele Stunden seiner Freizeit dem Verein widmet. Danke Dir...

Wir wünschen allen WoadlileserInnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein sportliches, glückliches Jahr 2015.

Abschluss-Ausflug der Leiner/Rieder Bäuerinnen

Der neugewählte Ausschuss stellt sich vor.



Der „alte Bäurinnenausschuss“ von Leins genoss zum Abschluss ihrer langjährigen Tätigkeit zwei wunderschöne gemeinsame Tage in Südtirol. Das Team rund um Ortsbäurin Walli Raggl konnte auf diese Weise noch einmal die gemeinsam aktiv gestalteten Jahre Revue passieren lassen und bei Waalwanderungen in gemütlicher Runde auf ihre Tätigkeit zurück schauen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Leinern und Arzl-Riedern für die freundliche Unterstützung und die netten Stunden speziell bei den Seniorennachmittagen bedanken. Den neuen Ortsbäuerinnen rund um Heike Pohl-Mall wünschen wir viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit den Einwohnern und Vereinen und wünschen in diesem Sinne ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Die Bäuerinnen von Leins und Arzl-Ried



Der neugewählte Bäuerinnen-Ausschuss Leins stellt sich mit einem herzlichen „Griaß Enk“ bei euch vor. Obfrau: Pohl-Mall Heike; Obfrau-Stellvertr.: Tilg Klaudia; Kassierin: Bartl Dagmar; Ausschussmitglied: Höllrigl Edeltraud.

Fotos Bäuerinnen Leins/Ried

Die Fieberkurve steigt

Nach vierjähriger Pause findet in Arzl am 1. Februar kommenden Jahres wieder der Singeslerlauf statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, das Fasnachtsfieber grassiert.

Abends wird es inzwischen schon früh dunkel. Gut für jene, die bei ihrer Arbeit unentdeckt bleiben wollen. Die Rede ist von jenen, die emsig an den Wägen für die kommende Fasnacht bauen. Zwei, möglicherweise sogar drei, große Festwägen und einige kleinere Fasnachtswägen werden das Publikum mit Narreteien und



Hochgeistigem locken. Froh um die zeitig einsetzende Dunkelheit sind aber auch die Schatten, die immer öfter beim Rabloch oberhalb der Steinwand beobachtet werden. Als würden dort Raben ihre Kreise ziehen, täglich werden es mehr.

Alle Zeichen deuten darauf hin: am 1. Februar geht Arzl wieder in die Fasnacht. Inzwischen ist sie mehr als 100 Jahre alt, die Arzler Fasnacht. Bereits um 1910 herum fanden wilde Fasnachten statt, als verkleidete Gemeindebürger abends von Haus zu Haus zogen. Nie sprachen al-



Die Hauptmaske: die „Singesler“

te Arzler von Rollern und Schellern, die damals dabei gewesen wären. Sehr wohl aber von Maskenträgern, die auf Schultern und Kopf ein Holzgestell mit so genannten Singesen-Glocken trugen.

Elf Singesler-Paare versinnbildlichen in Arzl am 1. Februar jenen Kampf zwischen Frühling und Winter, den andernorts die Roller und Scheller darstellen. Einzigartig wie die Singesler sind auch die Burgstallzurfer, die auf einem Holzschlitten ein Bloch durchs Dorf ziehen und mit dem Publikum um einen Holzstab zurfen. Wehe dem Holzfäller, der seinen Stab bei dem Gerangel verliert! Mit der Arzler Fasnacht untrennbar verbunden sind außerdem die wilden Hexen mit ihrer nervtötenden Hexemusi, die ehrfurchtgebietende Bärendruppe, sowie die Ordnungsmasken, die den Kroas um die Singesler frei hal-



Hexemusi

ten: Sackner, Mohren- und Engelspritzer und die Kübelemajen. Die Labara und der Burgstallgeier geben zum Besten, was in den vergangenen vier Jahren alles Mögliche und schier Unmögliche passiert ist



Die Hexen...



Burgstallzurfer

im Dorf. Und für den richtigen Ton sorgt, in stets verkleideter Manier, die Musikkapelle Arzl an der Spitze des Umzugs.

Die Fasnacht, bei der diesmal rund 200 Aktive mitwirken werden, ist allerdings erst komplett, wenn die Hexamuater Ludwinia mit dabei ist. Sie wird eine Woche vor dem Singeslerlauf aufgeweckt: am 24. Jänner wird es schaurig im alten Steinbruch, wenn lodernde Feuer und mystische Musik die Zuschauer in ihren Bann ziehen, derweil Ludwinia auf ihrem übergroßen Besen unter dem lauten Getöse und Gegröle ihrer versammelten Junghexen die Steinwand hinunterfährt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses schaurige Schauspiel ab 19 Uhr mitzuerleben. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintrittspreise: € 5,00 im Vorverkauf (€ 6,00 regulärer Preis) Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Arzl

Ansprechpersonen:

Obmann: Karl Winter	0664/73475635
Singesler: Alex Trenker	0664/88 739133
Werner Köhle (Hiasl)	0650/5149824
Hexen: Kurt Köll	0650/57 05 155
Dietmar Larcher	0650/84 10 092
Hexenmusik: Kurt Köll	0650/57 05 155
Sackner: Markus Moll	0664/11 69 025
Klaus Plattner	0664/82 56 658
Bären: M. Bombardelli	0664/83 89 874
Marco Dingsleder	0660/76 36 485
Spritzer: Andreas Moll	0650/64 71 021
Peter Staggl	0664/45 10 112
Burgstallzurfer: E. Walch	0664/2211137

Veranstaltungsplan:

9. Jänner	offizieller Auftakt zum Singeslerlauf im Gemeindesaal
24. Jänner	ab 19 Uhr Hexemuater-Auwecka im alten Steinbruch
31. Jänner	die Festwägen werden im Dorfzentrum aufgeföhren
1. Februar	12 Uhr Aufzug der Masken ins Oberdorf 13 Uhr Beginn des Singeslerlaufs gegen ca. 17 Uhr Ende der Fasnacht im Gruabe-Areal
2. Februar	Wilde Fasnacht

Drei Generalproben der Masken:

- Samstag, 10. Jänner 19 Uhr – Bichlweg, Treffpunkt Bereich der Wohnhäuser, Kopp und Köll Helmut am Bichl
- Samstag, 17. Jänner 19 Uhr – Osterstein, Treffpunkt Bereich Arzlerhof
- Samstag, 24. Jänner 18 Uhr – Hexenmuater-Auwecke, Treffpunkt Bereich Hotel Post – Umzug zum Steinbruch

Proben der Singesler:

- Sonntag, 21. Dezember Gruabe Arena (Feuerwehrhalle)
- Sonntag, 28. Dezember Magnus Kapelle bis MPreis
- Samstag, 03. Jänner in Leins

Anklöpfeln der Arzler Sängerrunde

Christmette und Dreikönigsmesse werden umrahmt.



Die Sängerrunde Arzl beim „Anklöpfeln“.

Foto: Sängerrunde Arzl

Wie alle Jahre wieder werden wir uns auch heuer wieder in der Adventszeit „auf Tour“ begeben und als „Anklöpfler“ von Haus zu Haus ziehen. Wegen der Größe unseres Dorfes mit seinen vielen Weilern, können wir nur eine begrenzte Anzahl von Haushalten besuchen.

Wir werden am Samstag, dem 13.12. um 16:00 Uhr im Seniorenheim mit dem

„Anklöpfeln“ beginnen. Anschließend wollen wir die Haushalte in der „Pitzen Ebene“ besuchen und anschließend werden wir in Leins dort weiter machen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben.

Auch die Christmette am 24.12.2014, sowie die Messe am 06.01.2015 dem „Heiligen drei Königstag“ in der Pfarrkirche Arzl werden von uns musikalisch begleitet.



Die Labera ist natürlich beim Singeslerlaufen auch mit von der Partie!

Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Leins

Wallfahrt der FF Leins nach Kaltenbrunn · ATS-Leistungsabzeichen in Silber
Landessieg unseres Kommandanten Markus Pfefferle
FF Leins zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Obervogau.

Bereits zur Tradition geworden ist die jährlich Wallfahrt der FF-Leins nach Kaltenbrunn. Am 27.09.2014 trafen sich ca. 20 Teilnehmer/innen bei der Leiner Kirche und wanderten über Wens zum Gachenblick und weiter ins Kaunertal. Am Pillersee stärkten sich die Wallfahrer mit einer Jause, die die Feuerwehr organisierte. Mit frischen Kräften ging es weiter in Richtung Wallfahrtskirche. Am Gottesdienst nahmen auch mehrere Leiner und Rieder, die mit dem Auto nachgekommen waren, teil. Es war ein wunderschöner und besinnlicher Tag für alle Teilnehmer/innen.

Am 11.10.2014 trat eine junge Atemschutztruppe zum Leistungsabzeichen in Silber an. Mit viel Ehrgeiz und unzähligen Proben bestand der Trupp dieses Abzeichen mit Bravur!



v.l. Thomas Schuler, Florian Pfefferle, Michael Wege, Matthias Huter



Die FF-Leins bedankt sich bei der Autopatin Zita Neururer für die Jause. Auch 2015 wird die Wallfahrt wieder stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer.

Im Frühjahr 2014 beschlossen die FF Leins und die FF Obervogau von der Südsteiermark eine Partnerschaft einzugehen. Beim Leiner Zeltfest 2014 war die FF Obervogau auch mit dabei und somit wurde auch für den Ausschuss der Leiner Feuerwehr einmal Zeit in die Südsteiermark zu reisen.

Die FF Leins fuhr vom 24.10. bis 26.10. in die Steiermark, um dort die neue Partnerfeuerwehr und die Feuerwehrkame-raden näher kennen zu lernen.

Die zwei Feuerwehren verstanden sich auf Anhieb sehr gut und so stand einem schönen Wochenende in der Steiermark nichts mehr im Wege.



Ausschuss der FF Leins.

Fotos: FF Leins



KDT Markus Pfefferle mit dem Goldenen Abzeichen

Am 08.11.2014 trat unser Kommandant Markus Pfefferle zum Goldenen Abzeichen an der Feuerweherschule in Telfs an. Die gesamte Kameradschaft der FF Leins ist sehr stolz auf Markus und möchte ihm nochmals zum Landessieg gratulieren. Ebenso möchten wir Thomas Zangerl von der FF Arzl zu seinem bestandenen Goldenen Abzeichen herzlich gratulieren.

Jungbauernschaft/Landjugend Arzl i. P. Auf die Plätze, Fertig und LOS!

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen · Erntedank · neuer Look · Halloweenparty

Am 25. August fiel der Startschuss für die nächsten erfolgreichen 3 Jahre. Bei der Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Arzl im Pitztal wurde der neue Ausschuss gewählt. Aufgrund der neu erworbenen Tätigkeit im Alpinen Schirensport trat unser Obmann Larcher Daniel von diesem Amt zurück. Wir wünschen ihm auf diesem Weg viel Erfolg und ein großes Dankeschön für die letzten drei Jahre. Der neue Obmann heißt Christoph Konrad. Durch sein großes Engagement und fleißiges Mithelfen in vielen Vereinen ist er nicht umsonst in dieses Amt gewählt worden. Unsere langjährige Ortsleiterin Marina Knabl bleibt auch für die nächsten drei Jahre uns erhalten. Seit über sechs Jahren ist Marina Ortsleiterin der Jungbauernschaft/Landjugend Arzl i. P. und hat jetzt schon sehr viel Wichtiges beigetragen – Danke.



Am 12. Oktober fand das alljährliche Erntedankfest in der Pfarrkirche statt. Auch heuer wieder organisierten die JbLj Arzl eine Agape. Wir möchten uns hiermit bei den Ärzlern für die freiwilligen Spenden bedanken.



Die erste große Halloweenparty wurde im Gemeindesaal Arzl veranstaltet. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Arzl für die Unterstützung. Ein recht herzliches Dankeschön den vielen Besuchern und unseren Mitgliedern. Es war eine richtig coole Party und ein großer Erfolg für die erste Auflage einer Halloweenparty in Arzl.

Foto: J. Gabl



Fotos: Angela Plattner

Der neue Ausschuss:

Obmann:	Christoph Konrad
Obmann Stv.:	Martin Benezeder
Ortsleiterin:	Marina Knabl
Ortsleiterin Stv.:	Miriam Neururer
Kassier:	Simon Knabl
Schriftführer:	Manuel Plattner
Beirat:	David Schnegg
Beirat:	Alexander Schnegg
Beirat:	Katharina Larcher
Beirat:	Jasmin Köll
Beirat:	Laura Plattner
Beirat:	Armin Wöber



Der neue Ausschuss ist sehr motiviert und will die Erfolge der letzten Jahre wiederholen.

Abschnittsübung des vorderen Pitztals

Am Freitag, dem 10. Oktober veranstaltete die Feuerwehr Wald mit den Feuerwehren aus Wald, Arzl, Leins, Wenns und Jerzens, die Abschnittsübung des vorderen Pitztals. Bei der Abschnittsübung wurden drei unterschiedliche Szenarien geübt.

Insgesamt standen ca. 90 Feuerwehrmänner und 11 Fahrzeuge im Einsatz. Als Übungsbeobachter konnte Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hubert Fischer und Abschnittskommandant Adalbert Kathrein sowie Bürgermeister Siegfried Neururer zur Abschnittsübung begrüßt werden. Die Übungsszenarien wurden wie folgt dargestellt. Übungsstation 1: Garagenbrand mit mehreren eingeschlossenen Personen.

Bei dieser Übung wurde die Feuerwehr Wald und Leins alarmiert. Nach der Erkundung des Einsatzleiters wurde sofort mit einem Löschangriff und der Bergung der eingeschlossenen Personen mittels Atemschutz und Wärmebildkamera begonnen. Nach kurzer Zeit konnten beide Atemschutztrupps alle eingeschlossenen Personen bergen und in Sicherheit bringen. Weiters wurde ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Arzl nachalarmiert, da ein 1000 Liter Dieselbehälter gefunden wurde. Dieser musste auf seine Temperatur überprüft werden.

Übungsstation 2: LKW in Stromleitung, Gefahr für LKW Fahrer. Diese Übung wurde von der Feuerwehr Arzl abgearbeitet. Ein LKW mit Kran befand sich im Gefahrenbereich einer 30 kV Mittelspannungsleitung. Nach der ersten Erkundung durch den Einsatzleiter musste sofort eine Stromabschaltung und Erdung durchgeführt werden. Nur so konnte eine sichere Bergung der Personen und die Sicherheit der Mannschaft gewährleistet werden. Als zusätzliche Maßnahme wurde eine Zubringerleitung zum Tanklöschfahrzeug Arzl aufgebaut.

Übungsstation 3: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten und verletzten Personen

Bei dieser Übung wurden die Feuerwehren Jerzens und Wenns alarmiert. Annahme war ein verunfallter PKW mit 3 verletzten Insassen. Die Personen mussten mit Bergeschere und hydraulischem Spreizer gerettet werden. Bevor die Bergung erfolgen konnte, wurde das Fahrzeug gesichert. 2 weitere Personen waren durch den Unfall von Betonteilen eingeklemmt und mussten per Hebekissen befreit werden.



v.l.n.r die Übungsbeobachter Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hubert Fischer, Abschnittskommandant Adalbert Kathrein und Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner. Foto: Josef Gabl

Einsatzleiter und Kommandant der Feuerwehr Wald Lukas Gabl zeigte sich mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden. Auch die interne Leitung und Organisation wurde sehr professionell abgewickelt. So wurde mit der Alarmierung sofort eine Lageführung eingerichtet, die dem Einsatzleiter und Gruppenkommandanten als Unterstützung dient, da alle wichtigen Entscheidungen und Vorgänge schriftlich und grafisch dokumentiert werden. Auch die Übungsbeobachter zeigten sich mit der Leistung der Feuerwehren des vorderen Pitztals höchst zufrieden.

Im Anschluss an die Probe lud Bürgermeister Siegfried Neururer zu einer Jause und gemütlichen Beisammensein in das Gerätehaus der Feuerwehr Wald ein.

Herzliche Gratulation!

Hannes Gabl und seiner Karoline, sowie Altkommandant Stefan Flir und seiner Simone, welche sich das JA Wort gegeben haben.

Die Feuerwehr Wald möchte folgenden Kameraden zum Nachwuchs gratulieren:

Daniel Eiter und Manuela zur Tochter Angelina, Christian Eiter und Andrea zum Sohn Dominik, Matthias Gabl und Dagmar zur Tochter Anna, Roland Plattner und Kathrin zur Tochter Mia



Die Atemschutztrupps der Feuerwehren Wald und Leins beim Übungseinsatz Garagenbrand.



Fotos: Josef Gabl

Cantus Linum - der Chor aus Leins stellt sich vor

„Cantus“ aus dem Lateinischen übersetzt, steht für „Gesang“. Aus Linum (Flachs) ging der Name für unser Dörfchen „Leins“ hervor. Der junge Verein zählt 17 sangesfreudige Leinerinnen, die mit viel Fleiß und Freude die Proben besuchen.

Unser Chor „Cantus Linum“ umrahmt nun schon seit eineinhalb Jahren Messfeiern, Wallfahrten, Begräbnisse und Hochzeiten.

Dank der engagierten Leitung durch Monja Thöni-Pirchner können die Sängerinnen mittlerweile auf ein sehr umfangreiches Repertoire zugreifen. Lieder rund um das Kirchenjahr und weltliche Stücke sind in der Liedermappe zu finden. Hauptsächlich wird deutschsprachig gesungen.

Seit kurzem freuen sich die Damen auch über ihr einheitliches Erscheinungsbild. Die Anschaffung von Jacken und passenden Tüchern wurde durch eine Vielzahl von Gönnern ermöglicht. Alle Sängerinnen des Cantus Linum möchten sich dafür ganz herzlich bei den Spendern bedanken.

Dr. Eugen Neururer, Bäuerinnen Leins, Sportverein Leins, Raiffeisenkasse Arzl

... und nicht zu vergessen, den vielen kleinen privaten Spendern, die hier nicht genannt werden wollen und allen die uns unterstützen - ein großes VERGALT'S GOTT!

Der Cantus Linum wünscht allen Leserinnen und Lesern des Woadli eine ruhige und gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Freude im neuen Jahr.

Die Musik spricht aus meinem Herzen... Jetzt muss ich nur noch lernen, aus meinem Herzen Musik sprechen zu lassen.
(Sash Wegmüller)



Gruppenfoto des Chores: Die Sängerinnen des „Cantus Linum“ bedanken sich ganz herzlich bei allen Gönnern für die großzügige Unterstützung. Monja Thöni-Pirchner leitet ihren Chor mit viel musikalischem Geschick.

Weihnachtsbasar der Walder Bäuerinnen

„Heute ist die Zeit des Schenkens, die Zeit aufmerksamer Freundlichkeit, die Zeit verständnisvoller Geduld – die Zeit der Liebe.“
(Römer 5,5)

Vergelt's Gott... Ihr habt uns euer Lächeln – eure Zeit geschenkt, jeder einzelne von euch hat unseren Basar zu einem unvergesslichen Moment gemacht.

Der neue Ausschuss der Walder Bäuerinnen sagt von Herzen DANKE an alle Besucher, alle Helfer, für Kekse, Kuchen, Sachspenden und für die gute Zusammenarbeit mit den Walder Jungbauern.

*Gott landet leise- nicht nur in der Krippe,
auch in unseren Herzen.*

*In jeder echten Selbsterkenntnis, in jedem Sinneswandel,
in jedem guten Gedanken,
in jedem Erwachen von Liebe und Erfüllung,
in jedem Entschluss zu helfen,
landet Gott in unserem Herzen – fast immer – leise.
Gott landet leise.*

Text: Reinhold Stecher



Die Walder Bäuerinnen boten viele weihnachtliche Artikel an.



Cäciliamesse Arzl – zu Gottes Ehr...

...und zu Ehre der Schutzheiligen Cäcilia trafen sich am Samstag, dem 22. November die Musikkapelle Arzl und die Sängerrunde Arzl um gemeinsam die heilige Messe musikalisch zu verschönern.

Alle Musikanten und Sänger waren mit Leidenschaft bei der Sache und so konnten die anwesenden Kirchgänger einerseits sehr gefühlvollen ausdrucksstarken Liedern lauschen und andererseits kräftige, harmonische und teilweise auch modernere Klänge seitens der Musikkapellen lauschen. Mit dem für Blasorchester von Hermann Delago arrangierten Schlussstück „Fade Away“ des Lokalbarden Matthias Kadoff, das ebenso in dieser musikalischen Fassung zu begeistern vermochte, endete die musikalische Darbietung. Vikar Lukas bedankte sich recht herzlich für die vorgetragene Musik und sprach da wohl vielen Messbesuchern aus dem Herzen. Wo gibt's heuer die Musikkapelle Arzl – eine kleine Vorausschau:

- Montag, dem 29.12.2014 findet nach fünfjähriger Pause wieder das Silvesterblasen in Timls, Hochasten und Blons statt.
- Dienstag, dem 30.12.2014 wird wieder das traditionelle Silvesterblasen in Arzl und Osterstein sein.
- Sonntag, dem 01.02.2015 wird die Musikkapelle Arzl den „Singeslerlauf“ musikalisch umrahmen.
- Samstag, dem 14.02.2015 halten die Maskierten wieder im traditionellen Maskenball der MK Arzl Einzug in den Gemeindesaal.
- Sonntag, der 05.04.2015 findet das Osterkonzert in der Turnhalle Arzl statt.
- Samstag, dem 30.05.2015 wird das Bezirkswertungsspiel in der Turnhalle Arzl zu Gast sein.
- Die Musikkapelle Arzl wird auch beim Bataillonsschützenfest in Arzl teilnehmen, welches von Freitag, dem 19.06. bis Sonntag, dem 21.06.2015 stattfinden wird.
- Samstag, dem 18.07. und Sonntag, dem 19.07.2015 wird die Musikkapelle Arzl wieder gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Arzl das Kirchtagsfest abhalten.
- Samstag, dem 01.08.2015 konzertiert die Musikkapelle Arzl beim Ostersteiner Sommernachtsfest, welches von der Bergwacht Arzl organisiert wird.



Die Musikkapelle Arzl beim Altar.

Die Musikkapelle Arzl wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedankt sich bei der Bevölkerung von Arzl recht

herzlich für die Unterstützung während des Jahres!

Obmann Daniel Neururer



Die Sängerrunde Arzl auf der Empore

Fotos: Clemens Gabl

Rückblick der Musikkapelle Wald

Mit der Jahreshauptversammlung am 12.09. ging ein ereignisreiches Musikjahr zu Ende. Obm. Markus Neuner und Kpm. Jürgen Gabl bedanken sich für die geleistete Arbeit und geben gleichzeitig einen kurzen Ausblick auf die nächsten Herausforderungen.

Am Freitag, dem 29. August wurde nach dem Motto - Musik, Kultur und Kulinarik - ein Pitztaler Kulturabend beim Musikpavillon Wald abgehalten. Trotz des nasskalten Wetters kamen viele Einheimische und Urlaubsgäste zu dieser Veranstaltung und lauschten begeistert u.a. den Ausführungen von Christina Röck.

Beim gleichzeitig letzten Platzkonzert („Wunschkonzert“) der Musikkapelle Wald für dieses Jahr konnte man sich kulinarisch auch von der hervorragenden Qualität der Kiachln der Walder Bäuerinnen überzeugen.

Weiters konnte man einiges über die Almwirtschaft, das Leben und Arbeiten auf der Taschachalm hören, eine Verkostung des Pitztaler Alm Käse mit Reifeprozess im Bregenzerwald und schließlich eine Vorstellung von heimischen Produkten vom Naturpark Kaunergrat rundeten das Programm ab.

Teilnahme bei Erntedank in Wald und die 1. Vollprobe mit Augenmerk auf die Probenarbeit für das Cäcilia Konzert am 22. November in der Pfarrkirche Wald.

Auszug aus dem Programm:

Eingang: Introitus Brevis v. Klaus Strobl
Gloria: A Little Love Song v. Michael Geisler; Solist: Gernot Gabl; Nach der Lesung: „Andante“ aus dem; Trompetenkonzert in Es-Dur v. Joseph Haydn; Solist: Benjamin Gabl; Gabenbereitung: Erinnerungen v. Michael Geisler; Solisten: Hannes Gabl, Florian Flir. Sanktus: La Califfa v. Ennio Morricone; Solistin: Elisa Gabl; Kommunion: I do it for you v. Bryan Adams; Schluss: The Rose v. Amanda McBroo, Solist: Hannes Krabichler.

Bei der anschließenden Cäciliafeier im Waldeck fanden sich MusikanInnen, Ehrenmusikanten mit Gattinnen und die Musikformation „Bergalarm“ ein. Bürgermeister Siegfried Neururer bedankte sich für den Einsatz und Wichtigkeit eines gut funktionierenden Vereins und unterstrich die lobenden Aussagen von



Cäciliakonzert der Musikkapelle Wald in der Walder Pfarrkirche.

Foto: Josef Gabl

Obmann Markus Neuner. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ausblick auf kommende Höhepunkte:

Die Probenarbeit mit Voll- und Teilproben mit Stückwahl für die geplante Teilnahme beim Wertungsspiel im Frühjahr 2015 stellt sicher einen der Schwerpunkte des heurigen Musikjahres dar. Zuvor ste-

hen adventliche Ausrückungen einzelner Gruppen (Adventausgabe) und das alljährliche Silvesterblasen mit den besten Wünschen für das kommende Jahr und herzlichem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen während des gesamten Musikjahres auf dem Programm. Weitere Informationen unter:

www.mk-wald.at



Im Mittelpunkt für die Musikkapelle Wald stand die Schecküberreichung der Sparkasse Imst - Privatstiftung im Kreise von Andreas Huter (Leiter Wohn m² der Sparkasse Imst AG), Obmann Markus Neuner und Kapellmeister Jürgen Gabl.

Für dringend notwendige Instrumentenanschaffungen o.a. anstehende Reparaturen wird die finanzielle Unterstützung von € 1000,- verwendet und kommt der Jung und Jugendförderung angehender MusikanInnen zugute. Mit einem Herzlichen Vergelt's Gott für die großzügige Unterstützung der Sparkasse Imst und dem darauffolgenden Marsch bedankte sich die gesamte Walder Musi unter heftigem Applaus.

Foto: Josef Gabl

Stockturnier der Jungbauern Wald

Bei kalten Temperaturen und toller Stimmung luden wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Wald, zum 1. Stockturnier ein.

Genauso motiviert wie wir, erschienen auch die zahlreichen Teilnehmer.

Es war ein lustiger Abend und einige haben vielleicht ein neues Talent oder sogar ein neues Hobby entdeckt.

Unser Spielleiter Eberhard erklärte jedem die Spielregeln und war auch unter dem Spiel für weitere Fragen offen. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals beim Eberhard für die Unterstützung bedanken.

Nach den ersten Versuchen wurden die Teilnehmer sicherer und jeder traute sich richtig drauf zu hauen. Zum Glück sind keine Schüsse nach hinten los gegangen.

Nach dem Turnier startete dann die After Stock Party, bei der alle Teilnehmer noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben.

Somit geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende! Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!



1. Platz: Walder Bäuerinnen



2. Platz: Walder Jungbauern



3. Platz: Imst

Österreichische Kata-Staatsmeisterschaft

Am Sonntag, dem 30. November fanden in Wimpassing (NÖ) die österreichischen Judo-Kata-Staatsmeisterschaften statt. Dabei gingen 38 Paare aus den verschiedenen Bundesländern an den Start und zeigten ihr Können.

Neben den Wertungsrichtern verfolgten auch Direktor Mag. Kawahara, stellvertretender japanischer Botschafter und Leiter des japanischen Kultur- und Informationszentrums, sowie Ueda Masaki, ehemaliger Nationalteamtrainer und Träger des 7. Dan, mit Spannung die Kata Vorführungen.

Unsere Titelverteidiger Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland waren wieder mit von der Partie und konnten sich auch dieses Mal in der Nage-no-Kata (19 Paare) sowie in der Katame-no-Kata (7 Paare) durchsetzen und den Staats- und österreichischen Meistertitel mit nach Hause bringen.

Unsere Titelverteidiger Lukas Wille und Dietmar Staggl wurden erneut österreichische Meister.



Leiner Dorfswatten 2014

Wurzer Manni und Schuler Kurt siegreich.
Tradition pur - das Dorfswatten in Leins. Jedes Jahr am 7. Dezember lockt diese Veranstaltung zahlreiche Watterpaare und Zuschauer in den FF Saal in Leins.

Klaslers Seppl und s'Klaus Alfred waren in den letzten drei Jahren die Gewinner und so war die Motivation groß, diese Serie zu brechen. Schon im Vorfeld hörte man, dass es heuer einen neuen Sieger geben muss. Daher wurden etliche Trainingseinheiten und -spiele vereinbart und durchgeführt.

Nach langen Vorrundenkämpfen und Auf- und Abspielen standen um ca. 5 Uhr früh die Finalsiege fest.

Die Leiner Watterkönige 2014 heißen heuer Manni Wurzer und Schuler Kurt.

Es wird gemunkelt, dass der Sektionsleiter Schi und sein Stellvertreter aufgrund des schneearmen und warmen Herbstes besonders viel Zeit zum Trainieren fanden ;-)

Sie besiegten im Finale die Paarung Werner Raich und Martin Erhart, die sich somit den 2. Platz sicherten.

Hier die Platzierungen: Hauptpreise:

1. Wurzer Manni und Schuler Kurt
2. Raich Werner und Erhart Martin
3. Schuler Jürgen und Schuler Elmar
4. Lechner Erwin und Raich Alois

Extrapreise:

1. Raich Werner und Erhart Martin
2. Gastl David und Larcher Florian
3. Huter Andreas und Huter Hansi
4. Pfefferle Raphael und Gabl Werner

Hoffnungsrunde:

1. Plattner Hermi und Plattner Rosa
2. Loukota Klaus und Raich Bruno
3. Pfefferle Raphael und Gabl Werner



Danke, an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie dem Küchen- und Serviceteam! Wir freuen uns schon auf 2015!

Weihnachtsbasar der Arzler Bäuerinnen

Am 1. Adventssonntag war der Gemeindesaal Arzl bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt.
Vielen, vielen Dank allen, die uns so großzügig unterstützt und besucht haben!

Das Arzler Bäuerinnenteam wünscht allen Woadli-Leserinnen und Woadli-Lesern ein friedliches, genussvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2015: Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Im gut besuchten Gemeindesaal.



Fam. Beer beim Schnitzel-Essen.



Ein Teil des Bäuerinnen-Teams. V.l.: Katrin, Martina, Kathrin, Julia, Sabrina, Andrea, Hanspeter, Roswitha, Monika, Angelika; vorne: Christine.



Bgm. Siegfried Neururer mit der neuen Ortsbäuerin Andrea Rimml.

Walder Bilder – Walder Stimmen

Zu einem etwas anderen Konzert bzw. Vortrag luden die Walder Stimmen unter Chorleiterin Christine Niederbacher und Obfrau Christine Krabichler am 26.10.2014 in den Musikraum der Volksschule Wald.



Foto: Christine Niederbacher

Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Einladung und wurden von den Walder Stimmen mit dem Lied „Kemmt’s lei eini in die Stub’n“ herzlich willkommen geheißen.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau leitete der Chor mit dem „Sonntags-Bauern-Blues“ die Dia-Show ein. Verschiedene Themen – wie Wald im Pitztal früher,

Walder Leute, Walder Feste, Walder Hochwasser, Walder auf den Bergen, Walder auf Reisen und die Walder Fasnacht – zeigten auf anschauliche Weise, wie es früher einmal war!

Zwischen den einzelnen Dia-Blöcken sang der Chor stimmungsvolle Lieder und Gedichte wurden vorgetragen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfreuten sich

an den alten Ansichten, Gedichten und Liedern in Walder Mundart. Viel Applaus war der Dank dafür.

Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen rundete den Nachmittag ab.

Die Walder Stimmen bedanken sich bei allen für die Unterstützung und freuen sich auf ihre nächsten Auftritte.

Schützenkompanie Arzl i. P.

Das neue Kompaniefoto der Schützenkompanie Arzl im Pitztal.
Foto: Harald Beer



Am 25.10. wurde im Gemeindesaal der 2. Trachtenball abgehalten. Weiters fand am 9.11. die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Herz As statt. Neue Schützen, Jungschützen und Marketerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Meldungen bitte an den Obmann Wöber Siegfried unter 0699/12734648.

Ergebnis Neuwahl am 9. 11. 2014

Vorstand: Obmann: Siegfried Wöber; Obmannstv.: Klaus Krabichler; Schriftführer: Stefanie Wille; Kassier: Walter Schöpf
Kommandantschaft: Hauptmann: Walter Raich; Oberleutnant: Helmut Wöber; Oberleutnant: Siegfried Wöber; Leutnant: Josef Bachmann; Leutnant: Alfred Höll-

rigl; Fähnrich: Reinhold Fischer; Oberjäger: Franz Wille; Jungschützenbetreuer: Markus Schlatter; Jungschützenbetreuerstellvertreter: Mario Schlatter; Zeugwart: Mario Schlatter; Waffenwart: Walter Raich; Beisitzer Leins: Erwin Lechner; Rechnungsprüfer: Herbert Raich und Peter Schrott.

Ziachoargle-Huangart in Leins

Schon traditionell ist der der ‚Ziachoargle-Huangart‘ (Ziehharmonika-Huangart) in Leins, veranstaltet vom ortsansässigen Sportverein; unlängst trafen sich wieder interessierte Musikerinnen und Musiker im gut gefüllten Leiner Feuerwehrsaal zum gemeinsamen Spiel.

Volksmusik verbindet die Generationen – das zeigte sich bei dieser Veranstaltung wieder einmal sehr eindrucksvoll; der 14-jährige Stefano Brüggler war der jüngste Teilnehmer. Organisiert wird diese Veranstaltung – sie findet zweimal jährlich statt – von Reinelda Unterlercher; gemeinsam mit dem Obm. des SV Leins Jürgen Schuler – selbst ein begeisterter ‚Knopforgelspieler‘ – und Moderator Klaus Loukota konnten sie im Nachhinein auf einen gelungenen Abend zurück blicken. „Wir sind sehr froh, dass wir mit dieser Veranstaltung wieder einen Beitrag zum Dorfleben leisten konnten“. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Renovierung der Lourdes-Kapelle in Leins / Karrertrog zu Gute – diese Renovierung steht unter der Hauptverantwortung von Bruno Raich; dieser sicherte zu bei der nächsten Veranstaltung im Frühjahr ebenfalls seine ‚Ziachoargle‘ mit zu nehmen und aufzuspielen.



Gruppe der Ziehharmonikaspieler von links: Silvia Zitt-Natters, Reinelda Unterlechner Organisatorin und Gründungsmitglied des SV – Leins; Stefano Brüggler – Zaunhof; Peter Krolli-Telfs; Jürgen Schuler Obmann des SV-Leins; Josef Leuer - Pfaffenhofen
Fotos: Josef Gabl

Kinder gratulieren zum 60er



Die Arzler Kindergartler besuchten unseren Bürgermeister und gratulierten zum 60. Geburtstag.



Christbaummarkt
am Samstag, dem 20. Dezember findet nochmals ein Christbaummarkt in Hänselers Pangert statt. Punsch, Erdäpfelspiralen, Glühwein und natürlich tolle Nordmantannen stehen bereit. Die Christbaumschafe können gestreichelt werden. Die Fam. Zangerl freut sich auf ihren Besuch!

Goldene Hochzeiten



... Ingrid und Rudolf Mavc



... Rosmarie und Gunter Neururer

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer...

„Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man in die gleiche Richtung blickt.“
Antoine de Saint-Exupéry

DEN JUBELPAAREN WÜNSCHEN WIR
ALLES GUTE UND NOCH
VIELE SCHÖNE, GEMEINSAME JAHRE.



... Erika und Johann Seidner

Eiserne Hochzeit



Ein seltenes Jubiläum konnten Emma und Alois Götsch feiern, welche 65 Jahre verheiratet waren. Alois verstarb dann leider am 7. Dezember.

Diamantene Hochzeit

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer...



... Eleonora und Richard Krismer

90. Geburtstag

Bgm. Siegfried Neururer überbrachte die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag....



... Margaretha Hammerle



... Max Hubertz



Paul Roman Jacob
19.08.2014
Arzl

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*



Anna Dagmar Gabl
06.09.2014
Wald



Jona Bernhart
21.08.2014
Arzl



Bünyamin Dinc
22.08.2014
Arzl



Araz Güclü
30.08.2014
Arzl



Mia Kirschner
06.11.2014
Wald



Lion Pilhak
02.10.2014
Arzl



Zola Schuler
09.10.2014
Arzl



Noah Alexander Stoll
22.10.2014
Timls



Antonia Kugler
13.11.2014
Osterstein

102. Geburtstag von Maria Pfefferle

Bgm. Siegfried Neururer überbrachte die besten Glückwünsche zum 102. Geburtstag unserer ältesten Gemeindegewohnerin.

*DEN JUBILAREN WÜNSCHEN WIR
ALLES GUTE UND NOCH
VIELE GLÜCKLICHE JAHRE,
SOWIE BESTE GESUNDHEIT*

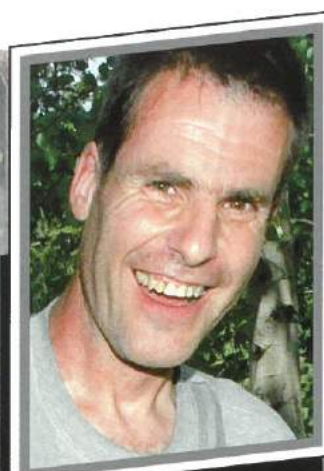




† 25.08.2014
Hofer Hannelore
Osterstein



† 25.08.2014
Juen Anna
Osterstein



† 27.08.2014
Partoll Siegfried
Hochasten

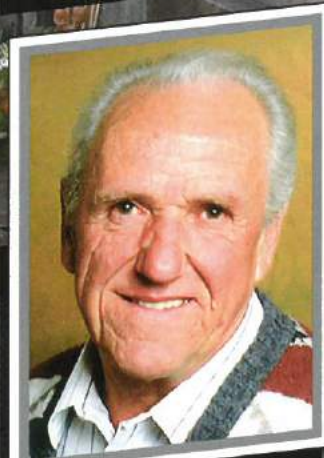


† 16.10.2014
Tursky Hildegard Maria
Arzl

**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und
wollen Sie
in
Erinnerung
behalten!**



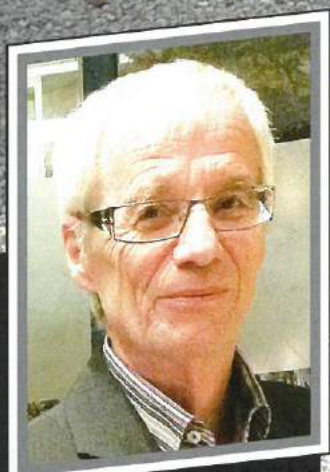
† 22.10.2014
Gasser Gotthard
Osterstein



† 07.11.2014
Gstrein Herbert
Arzl



† 17.11.2014
Krismer Inge
Arzl



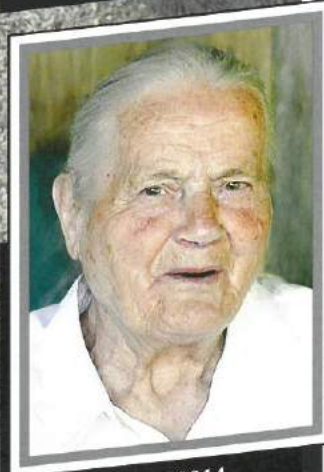
† 20.11.2014
Maurer Manfred
Osterstein



† 06.12.2014
Ladner Maria
Leins



† 07.12.2014
Götsch Alois
Osterstein



† 08.12.2014
Larcher Stefanie
Arzl

Tirolerhof

Der Arzler Tirolerhof hat eine bewegte Geschichte hinter sich.
Hier Bilddokumente aus vergangenen Tagen.





Eine besinnliche Zeit, viel Gesundheit und Erfolg, allen Lesern des Woadli



Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl:
Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.